

Hessisches Landestheater
Klassiker mit Musik

ROMEO UND JULIA

William Shakespeare

In einer Neu-Übersetzung und
Bearbeitung von Marc von Henning

Premiere:

15.02.2025

im Erwin-Piscator-Haus

www.hltm.de

Kundgebung

14.000 vor EPH

Elektro-Indie

Ätna im KFZ

Briefwahl 2025

Wahllokal im Rathaus

Hit Radio
FFH

**D
E
R
F
F
H
M
I
X**

**EINFACH
BESSERE
MUSIK**

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Johanna Rödiger
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe, Tel: 06421/6844-20
Nicole Martjan, Tel: 06421/6844-11
Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2024)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.038/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN	4
Studium und Ausbildung finanzieren	6
Das duale Studium der THM	8
Transformation in Handwerk & Industrie	9
Tipps rund um das Praktikum	10
Der Job-Futuromat	11
Integrationspreis	12
Bewerbungsbaukasten	13
KULTUR TO GO	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Romeo und Julia
Foto: HLTM



Zur Sonne, zum Licht - die Märzenbecher machen's vor. Foto: Michael Arlt

„Vorwärts immer

..., rückwärts nimmer!" Mag in seiner arglosen Fortschritts-gläubigkeit als leicht angestaubtes Anhängsel auch jenseits ideologischer Einfärbung für gewisse Bereiche menschlicher Auseinandersetzung mit der Welt nach wie vor Bedeutung haben. Taugt aber nicht mehr als allgemeingültige Handlungsanweisung. Sollte man meinen. Denn hier jetzt: Das vermaledeite Handy in der falschen Steckdose geladen. Mal wieder. Infolgedessen im Verlauf der automatisierten Abarbeitung frühmorgendlicher Routinen steckengelassen. Und im Tran auf dem halben Fußweg zum Arbeitsplatz gemerkt, dass sich die rechte Manteltasche so komisch leicht trägt. Jetzt zwei

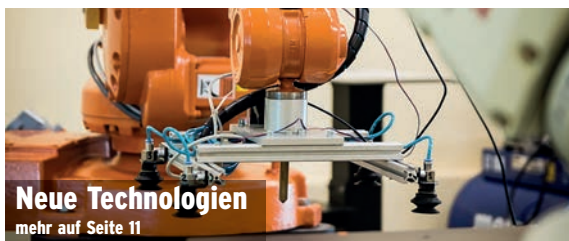
Möglichkeiten. Vorwärts oder rückwärts. Kurz gezögert, dann aber eingedenk der kurios richtungslosen Zeiten diesmal obiges Aperçu beherzigt und weiter vorwärts geschritten. Freilich nicht ganz so munter wie gewünscht. Andererseits elastisch genug, der Situation durch die Aussicht auf ein wenig digitale Entschlackung einen kleinen Bonus zu entziehen. Zweimal den selben Weg zu gehen soll ja auch so seine Tücken haben. Was allerdings ein anderes Thema wäre.



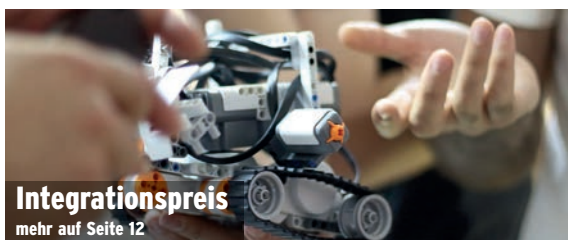
Michael Arlt



Ohne Moos nix los
mehr auf Seite 6



Neue Technologien
mehr auf Seite 11



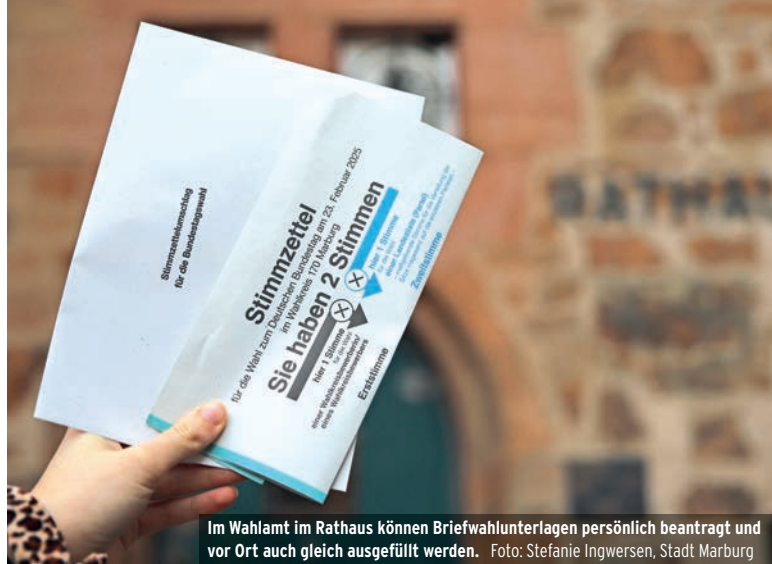
Integrationspreis
mehr auf Seite 12



Kultur2go
mehr auf Seite 4



Uni-Präsident Thomas Nauss (links) gratulierte den Vizepräsidentinnen Lara Zieß, Sabine Pankuweit und Yvonne Zimmermann und dem Vizepräsidenten Gert Bange. Foto: Markus Farnung



Im Wahlamt im Rathaus können Briefwahlunterlagen persönlich beantragt und vor Ort auch gleich ausgefüllt werden. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

Magazin

Erste studentische Vizepräsidentin

Die Uni Marburg hat seit vergangener Woche ein neues Vizepräsidium. Zum ersten Mal wurde mit der 24-jährigen Lara Zieß auch eine Studentin gewählt. In Deutschland gibt es ein solches Amt nur sechs Mal. Wer es innehat, ist im Vizepräsidium voll stimmberechtigt – hat jedoch kein eigenes Ressort und die Amtszeit ist auf ein Jahr begrenzt. Die Position ist als Brücke zwischen der Studierendenschaft und der Hochschulleitung gedacht. Als erste studentische Vizepräsidentin in der Geschichte der Uni Marburg konnte sich Lara Zieß durchsetzen. Sie will sich wäh-

rend ihrer Amtszeit auf soziale Themen fokussieren. Zu ihren Zielen gehört unter anderem, die Barrierefreiheit an der Universität zu verbessern, finanziell schlecht gestellte Studierende zu unterstützen und Hürden für Arbeiterkinder abzubauen. Die 24-Jährige studiert aktuell den Masterstudiengang Internationale Strafrechtswissenschaften. Zieß sitzt außerdem seit 2023 im Senat der Uni und ist seit 2021 im Vorstand des Marburger Studierendenparlaments aktiv. Neben Zieß besteht das Vizepräsidium in den kommenden drei Jahren aus dem Biochemiker Gert Bange und Medizinerin Sabine Pankuweit, die beide ins Präsidium wiedergewählt wurden, sowie der Medienwissenschaftlerin Yvonne Zimmermann, die Germanistin Kati Hannken-Illjes ablöst, die nicht wieder zur Wahl angetreten war.

NATO und EU, Generalleutnant Wolfgang Wien

Die Initiative Zeitenwende Marburg und die Gesellschaft für Sicherheitspolitik Marburg laden für den 20. Februar zu einer Diskussionsveranstaltung zum Thema „Deutschland in NATO und EU – Aktuelle Perspektiven unserer Sicherheit“ ein. Gastredner ist der ranghöchste deutsche Vertreter bei NATO und EU, Generalleutnant Wolfgang Wien. Die Veranstaltung findet im Foyer des TTZ in Marburg statt und beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Generalleutnant Wien wird über Aufgaben und Bedeutung der NATO für die deutsche und europäische Sicherheit sprechen. Dabei wird er vor allem auf die aktuellen Herausforderungen durch den Ukrainekrieg und die Erwartungen an Deutschland im Blick auf die künftige Sicherheitspolitik eingehen.

Wolfgang Wien ist seit 2023 als ranghöchster deutscher militärischer Vertreter im NATO-Hauptquartier und im EU-Militärausschuss tätig.

Wahllokal geöffnet

Seit Ende vergangener Woche ist das Wahllokal im Marburger Rathaus geöffnet und die Briefwahl gestartet. Insgesamt 55.798 Menschen in Marburg sind wahlberechtigt und entscheiden am 23. Februar mit über den neuen Bundestag. Bis 2. Februar sollten alle Marburger Wahlberechtigten ihre Wahlbenachrichtigung für die vorgezogene Bundestagswahl per Post erhalten haben. Wer dies nicht hat, sollte beim Wahlamt nachfragen. Im Wahllokal im Rathaus können Briefwahlunterlagen beantragt und direkt in Empfang genommen werden – persönlich unter Vorlage des Personalausweises. Die Brief-

14.000 für Demokratie

Kundgebung „Gemeinsam für Demokratie – Nie wieder ist jetzt!“

Starkes Zeichen: Unter dem Motto „Gemeinsam für Demokratie – Nie wieder ist jetzt!“ haben am Sonntag laut Polizeiangaben rund 14.000 Menschen in Marburg demonstriert. Die Kundgebung vor dem Erwin-Piscator-Haus gegen den Rechtsruck in Deutschland war von einer unabhängigen Initiative aus der Marburger Zivilgesellschaft angemeldet worden, die sich erst vor gut einer Woche gegründet hat. „Wir alle sind aktuell Zeitzeugen des Erstarkens rechtsextremistischer Parteien und Positionen in Deutschland (und nicht nur in Deutschland), wie wir es in einer Demokratie wie der unseren noch vor ein paar Jahren nicht für möglich gehalten haben“, so die „Initiative demokratische Zukunft Marburg“. Hass, Hetze, eine Verrohung der Sprache und des Umgangs zeigten sich nicht nur in den so-

zialen Netzwerken, sondern auch in einem in der Geschichte der Bundesrepublik nie dagewesenen Höchststand rechtsextremistischer Straftaten. Bei der Kundgebung vor dem Erwin-Piscator-Haus gab es Redebeiträge von Georg D. Falk vom „Netzwerk für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“, Bilal El-Zayat von der Islamischen Gemeinde Marburg, Lasse Wenzel und Antonin Bau vom Marburger Kinder- und Jugendparlament, der Ausländerbeiratsvorsitzenden Sylvie Cloutier, Carola Unser-Leichtweiß, Intendantin des Hessischen Landestheaters sowie Nicole Wehnert von den „Omas gegen rechts“. Musikbeiträge gab es von Monyana Yole, Robert Oberbeck und Burkhard Mayer. Zum Abschluss der Kundgebung stimmte Sängerin

Monyana Yole das italienische Partisanenlied „Bella ciao“ gegen den Faschismus an, das voller Inbrunst von den Demonstrierenden mitgesungen wurde. Einen Tag zuvor hatte es im benachbarten Gießen bereits eine Demonstration mit rund 13.000 Menschen gegen den Rechtsruck in Deutschland gegeben. kro



Musikbeiträge gab es von Monyana Yole, Robert Oberbeck und Burkhard Mayer. Foto: Georg Kronenberg



1 und 2: Wer Holz im Sperrmüll entsorgt, sollte darauf achten, die Holzteile getrennt von dem Restsperrmüll aus anderen Materialien an die Straße zu stellen. Fotos: Sonja Stender, DBM

wahlunterlagen können dort auch gleich in einer Kabine ausgefüllt und eingeworfen werden.

Das Wahlamt ist bis zum 21. Februar montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Die Briefwahl muss bis spätestens Freitag, 21. Februar, um 15 Uhr beantragt sein. Alle Wahlbriefe müssen spätestens am 23. Februar 2025 um 18 Uhr wieder im Rathaus am Marktplatz vorliegen.

In besonderen Ausnahmefällen, z.B. bei nachgewiesener plötzlicher schwerer Erkrankung, kann die Briefwahl auch noch am Wahltag selbst bis 15 Uhr beantragt werden. Nur für diese Notfälle ist das Wahlamt auch am Samstag, 22. Februar, von 8 bis 13 Uhr und am Wahltag von 7.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Am 23. Februar sind die 74 Marburger Wahl- und Stimmlokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Wo das jeweils zugeordnete Wahl- und Stimmlokal liegt, steht auf der Benachrichtigung oder ist auf der Website www.marburg.de zu finden. Alle Infos zur Wahl sowie eine Liste mit Antworten auf häufig gestellte Fragen gibt es online unter www.marburg.de/wahlen.

Sperrmüll richtig trennen

Neue Regelung beim Sperrmüll: Holz und Restsperrmüll müssen getrennt voneinander erfasst werden. Diese Vorgabe des Kreislaufwirtschaftsgesetz setzt der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM) bereits seit Anfang 2025 um. Das bedeutet, dass neben Metall- und Elektrogegenständen nun auch Holz vom restlichen Sperrmüll getrennt aufgestellt werden muss.

Seit langem gilt beim Sperrmüll, dass Metall- und Elektrogegenstände getrennt von sonstigen Polster- und Möbelteilen an die Straße gestellt werden müssen. Dies ermöglicht es, wertvolle Ma-

terialien aus Altgeräten in den Produktionsprozess zurück zu führen - ganz im Sinne der Wiederverwertung.

Nun sind Entsorgungsunternehmen nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz ab 2026 dazu verpflichtet, auch Holz als Sperrmüll separat zu erfassen. Die Stadt Marburg hat entschieden, bereits in diesem Jahr mit der getrennten Einsammlung zu beginnen.

Unterschieden wird der sogenannte „Holzsperrmüll“ vom „Restsperrmüll“. Zum Holzsperrmüll zählen Teile, die zu einem überwiegenden Teil aus Holz bestehen wie beispielsweise Regale, Kommoden, Kleiderschränke, Tische und Stühle. Zu beachten ist, dass Balken und Holz aus dem Außenbereich sowie Türen und Zargen nach wie vor nicht zum Sperrmüll gehören. Polstermöbel, Matratzen oder sperriges Kinderspielzeug sind ab sofort Restsperrmüll und sollten daher separat vom Holzsperrmüll bereitgestellt werden. Weitere Infos dazu gibt es in der Abfallbroschüre auf der Homepage der Stadt Marburg unter www.marburg.de/abfall sowie im Abfallservicebüro unter der Telefonnummer 06421/205-850.

Wildbienen-Workshop

Faszinierende Nachbarn im Garten: Der NABU Marburg veranstaltet am Donnerstag, 20. Februar, einen kostenlosen Workshop über Wildbienen. Anders als Honigbienen leben sie als Einzelgänger und fliegen nur etwa 100-150 Meter weit. Dabei sind sie deutlich effizientere Bestäuber als ihre bekannteren Verwandten. Außerdem stechen die meisten Wildbienen praktisch nie.

In dem Vortragsworkshop lernen die Teilnehmenden, wie Sie diesen wichtigen Gartenhelfern ein ideales Zuhause bieten können. Sie erfahren, worauf es beim Bau von Nisthilfen wirklich ankommt und

SAUBERES AUTO (GE)FÄLLIG?!
Wir sind gerne für Sie da!

35039 Marburg MO - FR: 8.00 - 17.00 Uhr
Afföllerstraße 73 SA: 8.00 - 14.00 Uhr
☎ 06421 94177

Unser komplettes Leistungsspektrum für PKW, LKW, Motorräder und Wohnmobile/-anhänger finden Sie unter:

www.tuev-hessen.de

welche häufigen Fehler sich leicht vermeiden lassen. Das Besondere: Die Teilnehmenden können selbst Wildbienen-Kokons untersuchen und vor Ort eine eigene Nisthilfe zum Selbstkostenpreis erwerben - eventuell sogar inklusive 20-40 Mauerbienen-Kokons für einen erfolgreichen Start

Der Workshop findet am Donnerstag, 20. Februar um 19 Uhr im Manesse Hoop, Alte Kirchhofgasse 10, in Ockershausen statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter thorsten.dresing@audiotranskription.de. Wer eine fertige Nisthilfe erwerben möchten (vorraussichtlich 30-50 Euro), gibt dies bei der Anmeldung an, damit ausreichend Exemplare bereitgehalten werden können.

Job-Recherche

Informiert sein und bleiben ist heute wichtiger denn je. Auf den Internetseiten der Arbeitsagentur gibt es viele Angebote zur Selbstinformation: Daten und Fakten zu Berufen, Weiterbildungen und Stellen können oft mit wenigen Klicks gefunden werden. Für welche Situation eignet sich welches Tool und wie kann es am besten für das individuelle Anliegen genutzt werden? Diese und weitere Fragen beantwortet eine Online-Veranstaltung

am Donnerstag, 20. Februar, von 9.30 bis 11 Uhr. Referentinnen sind Bärbel Kesper und Nina Heimroth-Propf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agenturen für Arbeit Korbach und Kassel.

Anmeldungen sind erforderlich per E-Mail an korbach.BCA@arbeitsagentur.de.

Zwangsstörungen-Selbsthilfegruppe

In Marburg ist eine neue Selbsthilfegruppe zum Thema Zwangsstörungen im Aufbau. Die Gruppe richtet sich an Menschen im Alter von 18 bis 35 Jahren, die von Zwangsstörungen betroffen sind und sich in einem geschützten Rahmen mit Gleichgesinnten austauschen möchten.

Betroffene, die mitwirken wollen, sind eingeladen, sich bei der Selbsthilfekontaktstelle zu melden. Sobald sich genug Interessierte gemeldet haben, sollen bei einem Treffen Ideen für die Arbeit der Gruppe zu entwickelt werden.

Kontakt: Selbsthilfekontaktstelle Marburg, Telefon 06421/17699-17, Mail info@selbsthilfe-marburg.de, selbsthilfe-marburg.de.

kro/LB

NOCH
MEHR?
NEWS

www.marbuch-verlag.de



Auszubildende haben keine Zeit für Nebenjobs. Foto: StockSnap auf Pixabay

Ohne Moos nix los

Studium und Ausbildung finanzieren

Ob in der Ausbildung oder im Studium, für viele Schulabgängerinnen und Schulabgänger steht neben der Wahl eines Studiengangs oder Ausbildungsberufs auch die Frage nach der Finanzierung im Vordergrund. 2023 waren rund 35% aller Studierenden und 18% aller Auszubildenden armutsgefährdet, wie die europäischen Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (European Union Statistics on Income and Living Conditions, EU-SILC) feststellte. Der Schwellenwert, ab dem eine alleinlebende Person in Deutschland, als armutsgefährdet gilt, lag 2023 bei 1.314 Euro netto im Monat. Realität ist aber, dass viele Studenten und Auszubildende noch nicht mal das zur Verfügung haben, wobei sich die monatlichen Ausgaben durch die Inflation weiter erhöhen. Einige Studenten können sich mit einem Nebenjob aus helfen, jedoch ist dies bei vielen Studenten und den meisten Auszubildenden aufgrund fehlender Zeit keine Option. Jedoch gibt es Möglichkeiten zur Finanzierung von Ausbildung und Studium, von denen viele allerdings nichts wissen. Einige davon sollen hier vorgestellt werden.

Auszubildende

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Für Azubis gibt es die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) von der Agentur für Arbeit. BAB wendet sich an Azubis, die ihre Ausbildung nicht aus eigener Kraft finanzieren können und finanzielle Entlastung benötigen. Die Förderung richtet sich unter anderem an Auszubildende, die eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildung machen oder sich in einer ausbildungsvorbereitenden Phase einer Assistierten Ausbildung (AsA) befinden. Die Auszubildenden müssen außerdem über 18 Jahre alt sein und dürfen nicht mehr bei ihren Eltern wohnen. Auch Azubis, die bereits Eltern sind, können durch BAB gefördert werden. Weitere Informationen zur BAB gibt es hier:

- www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/
- berufsausbildungsbeihilfe-bab

Schüler-BAföG

Wer eine schulische Ausbildung macht, kann unter bestimmten Voraussetzungen die staatliche Förderung Bafög (Bundesausbildungsförderungsgesetz) beantragen. Einige Berufe im sozialen, pflegerischen, kaufmännischen oder technischen Bereich werden ausschließlich an Schulen erlernt, diese können gefördert werden. Die Höhe der Förderung hängt dabei vom Einkommen der Eltern sowie vom eigenen Einkommen und Vermögen ab und wird je nach Fall individuell bestimmt. Azubis können bis zum Erreichen des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses gefördert werden. Als staatliche Unterstützung setzt sich BAföG zu einer Hälfte aus einem rückzahlungsfreien Zuschuss und zur anderen Hälfte aus einem unverzinslichen Darlehen zusammen. Informationen zum Schüler-BAföG gibt es hier: www.bafög.de

Stipendien für Azubis

Seit 2024 existiert die Pilotförderung Begabte Auszubildende und Fachkräfte in der Förderung der Begabtenförderungswerke (BAFF). Die Pilotphase läuft von 2024 bis 2026, in der rund 1.000 Auszubildende und Fachkräfte gefördert werden sollen. Neben einer finanziellen Unterstützung der Stipendien haben die Azubis die Möglichkeit, unter anderem eine Aus-

Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Ausbildung oder Studium

Wir beraten DICH kostenlos auf dem Weg zum Traumberuf!

Berufsberatung Marburg
Afföllerstraße 25 - 35039 Marburg
06421/ 605 153

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Marburg
bringt weiter.



BiZ Berufs
Informations
Zentrum

PROBIER DICH AUS

FSJ und BFD – ein Jahr so individuell wie du.

Informiere dich jetzt!
paritaet-fwd.org

Freiwilligendienste
IM PARITÄTISCHEN HESSEN

DER PARITÄTISCHE
HESSEN

Lebenshilfe
Landesverband
Hessen e.V.

ASB
Aktion Mensch
Landesverband Hessen e.V.

DURCHFÜHRT VON LEBENSHILFE HESSEN E.V. IN KOOPERATION MIT ASB HESSEN E.V.

landsförderung oder Fach- und Berufskompetenzbezogene Förderungen zu erhalten. Unterstützt wird die Pilotförderung neben anderen vom Bundesverband der Freien Berufe, dem Zentralverband des Deutschen Handwerks und der deutschen Industrie- und Handelskammer. Informationen zur BAFF gibt es hier:

- www.bmbf.de/DE/Bildung/Ausbildung/Auszubildende/Stipendien/stipendien_node.html

Studierende

Studierenden-BAföG

Eine gängige Möglichkeit, sich im Studium finanzielle Unterstützung zu sichern, ist das Studenten-BAföG. Wie beim Schüler-BAföG ist die Höhe der Förderung vom Einkommen der Eltern und vom eigenen Einkommen und Vermögen abhängig. Auch die Rückzahlungsbedingungen sind für Studentinnen und Studenten wie für Azubis gleich. Mit Beginn des Wintersemesters 2024/2025 wurden einige Änderungen vorgenommen, wodurch sich nun unter anderem die Bedarfssätze und Freibeträge für eigenes Einkommen um rund 5% erhöht haben.

Weitere Informationen zum Studenten-BAföG sind hier zu finden:

- www.bafög.de

Stipendien für Studierende

Eine weitere Unterstützungsmöglichkeit für das Studium bieten Stipendien. Diese werden an Studentinnen und Studenten mit besonders guten Leistungen vergeben, aber auch an solche, die sich politisch, gesellschaftlich oder kirchlich engagieren. In der Regel unterstützen Stipendien in finanzieller Form, es können aber auch Reisekosten, Beratungen und Coachings oder Anschaffungen von Lernmaterialien gefördert werden. Die finanziellen Leistungen müssen dabei in der Regel nicht zurückgezahlt werden. Stipendien werden oft von Hochschulen, Begabtenförderungswerken oder Stiftungen vergeben. Angebotene Stipendien sind beispielsweise das Deutschlandstipendium, das Aufsteigerstipendium oder das Weiterbildungsstipendium. Informationen gibt es hier:

- www.deutschlandstipendium.de,
- www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/foerderung-berufliche-weiterbildung



Eine Frage der Finanzierung... Foto: Bru-n0 auf Pixabay

Studierenden-Azubikredite

Falls BAföG, ein Nebenjob und die Unterstützung durch Eltern nicht ausreichen oder nicht in Frage kommen, kann ein Studierenden- oder Azubikredit eine Option sein, sich das Studium oder die Ausbildung zu finanzieren. Sie werden von Banken, der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) oder anderen Institutionen angeboten und ermöglichen eine flexible Rückzahlung nach dem Studium oder der Ausbildung. Auch innerhalb des Bildungskreditprogramms der Bundesregierung können Studentinnen und Studenten einen Kredit beantragen. Allerdings sollten Studierende

und Azubis die Zinsen und Konditionen genau prüfen, da sich die Rückzahlung je nach Anbieter stark unterscheiden kann. Informationen zu Studienkrediten sind unter anderem hier zu finden:

- www.bva.bund.de/DE/Services/Buerger/Schule-Ausbildung-Studium/Bildungskredit/bildungskredit_node.html
- www.sparkasse.de/pk/ratgeber/finanzplanung/traeume-finanzieren/studentenkredit.html
- [www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Studieren-Qualifizieren/F%C3%B6rderprodukte/Bildungskredit-\(173\)/](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Studieren-Qualifizieren/F%C3%B6rderprodukte/Bildungskredit-(173)/)

Janine Anderson

#KRAWATTE BINDEN WAR GESTERN!

Bist du smart? Dann beginne eine Ausbildung zur Bankkauffrau/zum Bankkaufmann (m/w/d) oder zur Kauffrau/zum Kaufmann Dialogmarketing (m/w/d) bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf. Bewirb dich online unter: www.skmb.de/karriere

#Noch Fragen? Unter den Rufnummern 06421 206-1311 bzw. -1335 oder per E-Mail karriere@skmb.de beantworten wir dir alle deine Fragen rund um die Ausbildung bei uns.



 **Sparkasse
Marburg-Biedenkopf**



#LASS #MACHEN

Lass kassieren: fette Zuschüsse zu deiner Smartwatch, professionellen Zahnreinigung, Unfallversicherung und vielem mehr. Bei der Krankenkasse mit über 70 Zusatzleistungen. ikk-classic.de/laskassieren

ikk classic



Bei den hessenweiten Hochschulinformationstagen (HIT) konnten Schülerinnen und Schüler mit über 90 Unternehmen beim Markt der Möglichkeiten von StudiumPlus in Kontakt kommen. Foto: THM/StudiumPlus

Studium Plus

Das duale Studium der THM

Bei Studium Plus sind die Studierenden gleichzeitig Angestellte in einem Unternehmen. Das Markenzeichen des dualen Studienkonzepts ist die Verzahnung von Theorie und Praxis in zahlreichen Bachelor- und Masterstudiengängen, und das geht so:

Ablauf des Studiums

Das Studium ist klar strukturiert. In der Regel dauert ein Bachelor-Studium sieben Semester, ein Master-Studium drei Semester. Die Studierenden verbringen etwa die Hälfte ihrer Zeit in ihrem Partnerunternehmen, wo sie aktiv an Projekten mitarbeiten und Verantwortung übernehmen. In den Theoriephasen an der Hochschule erwerben sie das notwendige Fachwissen, das sie direkt in der Praxis erproben können. Dadurch sind sie nach dem Abschluss bestens auf ihren Beruf vorbereitet und haben oft schon einen festen Platz im Unternehmen sicher. Somit kann StudiumPlus auch unmittelbar als Karrieresprungbrett fungieren und bietet den Studierenden echte Zukunftsperspektiven. Zur Auswahl stehen den angehenden Studenten zahlreiche Bachelor- und Masterstudiengänge aus verschiedenen Fachrichtungen wie z.B. Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaft, Softwaretechnologie, Systems Engineering oder Prozessmanagement. Für den praktischen Teil des Studiums stehen den Studierenden über 1.000 Partnerunternehmen zur Auswahl. Neben dem praxisnahen Lernen bietet StudiumPlus auch finanzielle Vorteile. Studierende

erhalten während ihrer gesamten Studienzeit eine Vergütung - sowohl in den Theoriephasen an der Hochschule, als auch während der Praxiszeiten im Unternehmen. Gleichzeitig profitieren sie von kleinen Lerngruppen, intensiver Betreuung durch Dozenten und Mentoren sowie modernen Studienstandorten in Wetzlar, Bad Hersfeld, Bad Vilbel, Bad Wildungen, Biedenkopf, Frankenberg und Limburg. Dies macht StudiumPlus besonders attraktiv für junge Menschen, die sich eine akademische Ausbildung mit praktischem Bezug und direkten Karriereentwicklungsmöglichkeiten wünschen. Auch Unternehmen gewinnen durch dieses Modell. Sie können frühzeitig talentierte Nachwuchskräfte an sich binden, die bereits mit den internen Prozessen und Herausforderungen der Branche vertraut sind. Die enge Verzahnung mit der THM ermöglicht es den Unternehmerinnen und Unternehmen, an der Gestaltung der Studieninhalte mitzuwirken und so sicherzustellen, dass Absolventen genau die Kompetenzen mitbringen, die in der Praxis benötigt werden. Zudem entsteht durch die enge Zusammenarbeit mit der Hochschule ein wertvoller Wissenstransfer, von dem beide Seiten profitieren. Das duale Studienprogramm der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) und des CompetenceCenters Duale Hochschulstudien - StudiumPlus e.V. (CCD) wird an sieben Standorten angeboten und ist der größte Anbieter dualer Studiengänge in Hessen.

Bewerbung

Wer sich für StudiumPlus interessiert, sollte sich zuallererst umfassend über die angebotenen Studiengänge und Partnerunternehmen bei Infoveranstaltungen, Messen oder auch auf der StudiumPlus Website studiumplus.de informieren. Als Nächstes erfolgt die Bewerbung bei einem Partnerunternehmen von Studium Plus. Die Bewerbungsfristen können je nach Unternehmen variieren, daher ist es wichtig, sich frühzeitig zu informieren und die individuellen Fristen zu beachten. Nach ei-

ner erfolgreichen Bewerbung bei einem Partnerunternehmen erfolgt die Immatrikulation an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM). Die Bachelorstudiengänge beginnen größtenteils jährlich im Oktober. Anmelde-schluss für Bewerberinnen und Bewerber ist der 15. Juli 2025. Für Masterstudiengänge können sich Interessierte noch bis zum 1. März 2025 anmelden.

Weitere Infos zum Studienangebot, den Bewerbungsfristen und Inhalten gibt es hier: studiumplus.de

Janine Anderson

Impulse

Transformation in Handwerk & Industrie

Die Agentur für Arbeit Marburg lädt zur Fortsetzung der erfolgreichen Arbeitsmarktgespräche ein. Unter dem Titel „Let's meet & connect 2.0 - zur Transformation in Handwerk & Industrie“ bietet die Veranstaltung am Dienstag, 18. Februar 2025, von 14 bis 16 Uhr in der Agentur für Arbeit Marburg (Afföllerstraße 25, 35039 Marburg) praxisnahe Einblicke und Impulse zur digitalen und nachhaltigen Transformation für Unternehmen

Transformation als Chance für den Mittelstand

Die Unternehmen stehen vor großen Herausforderungen: Digitalisierung, Energieeffizienz und neue Arbeitsmarktanforderungen erfordern innovative Lösungen. Die Veranstaltung bringt Fachleute aus verschiedenen Bereichen zusammen, um Wege aufzuzeigen, wie Betriebe den Wandel erfolgreich gestalten können.

Programm-Highlights:

- **Begrüßung:** Volker Breustedt, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Marburg

- **Regionale Transformation:** Niklas Günther, TransMIT GmbH
- **Digitalisierung & Transformation:** Johannes Klotz, DRK Kreisverband Marburg-Gießen e. V.
- **Fördermöglichkeiten für Unternehmen:** Andreas Wicker, Agentur für Arbeit Marburg
- **Energieeffizienz in Unternehmen:** Robert Weicht, LEA Hessen

Austausch und Netzwerken

Neben Fachvorträgen bietet die Veranstaltung Raum für Diskussionen, praxisnahe Beispiele und Networking. In der Pause gibt es eine Erfrischung, zum Abschluss einen Imbiss. Die Teilnahme ist kostenlos, eine formlose Anmeldung wird erbeten unter: 06421/605-133 oder marburg.arbeitgeber@arbeitsagentur.de. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind über die Agentur für Arbeit Marburg erhältlich.

Kontakt für Rückfragen:

Agentur für Arbeit Marburg
Afföllerstraße 25, 35039 Marburg
Telefon: 06421 605 133
E-Mail: marburg.arbeitgeber@arbeitsagentur.de

pe

Digitale Transformation als Chance für den Mittelstand. Foto: Stephan Ernst auf Pixabay



Gemeinsam. möglich. machen

STADTWERKE MARBURG

- 100 % kommunales Unternehmen
- einer der größten Ausbildungsbetriebe vor Ort
- tarifliche Bezahlung & attraktive Sozialleistungen
- sinnvolle, krisensichere Jobs

AUSBILDUNG 2025

Entdecke unsere vielfältigen Ausbildungsberufe und bewirb Dich jetzt für 2025!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbungsunterlagen.
Stadtwerke Marburg GmbH, Personalwesen,
Am Krekel 55, 35039 Marburg
Bitte nutze unser Bewerbungsportal:
<https://stadtwerke-marburg.softgarden.io/de/vacancies>




Schule fertig – was nun?



Wenn du Lust auf eine vielseitige Arbeit mit interessanten Menschen und vielfältiger Perspektive hast, haben wir vielleicht genau das richtige Angebot für dich...

Die «Gemeinschaft in Kehna» ist eine soziale Einrichtung, ländlich zwischen Gießen und Marburg gelegen. Unsere drei restaurierten Hofreiten mit dazugehörigen Gartenflächen bieten Wohnraum und Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne geistiger Behinderung.

Wir haben spannende, abwechslungsreiche Plätze für den Ausbildungsberuf Heilerziehungspflege, sowie Jahrespraktikanten, FSJ, und BFDler frei!

Dies sind die Einsatzbereiche:

- Wohnbereiche
- Schreinerei
- Weberei
- Kaffeerösterei
- Landschaftspflege
- Hauswirtschaft
- Hausmeisterei

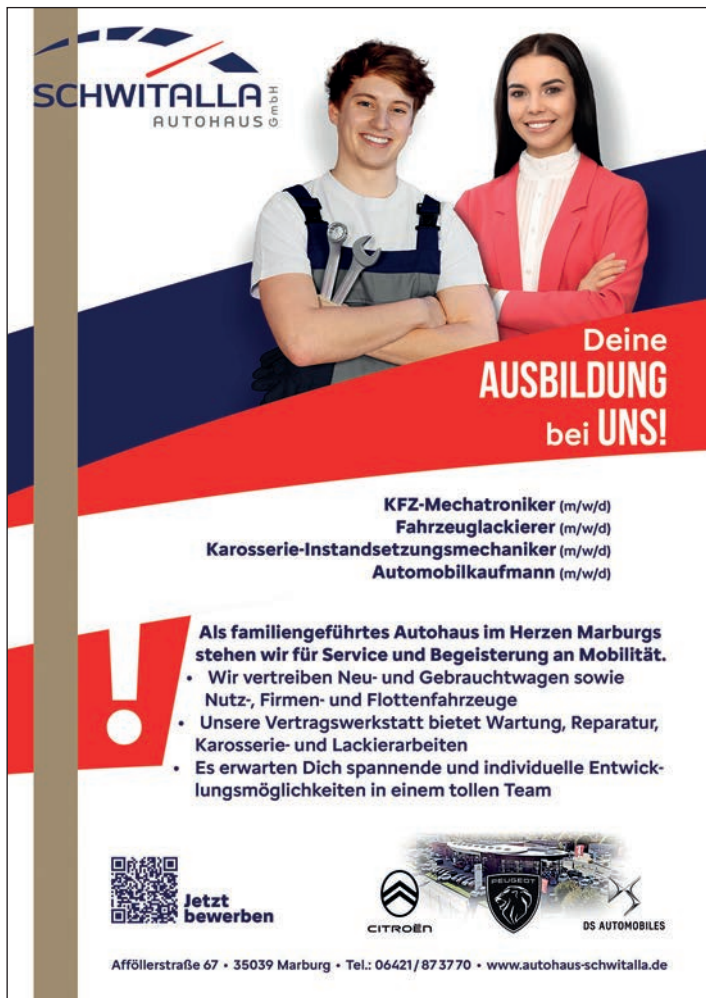


Im August geht es los!

Während der handwerklichen Arbeit unterstützen wir die betreuten Mitarbeiter*innen, wo sie Hilfe benötigen.

Interessierst du dich für einen pflegerischen Beruf? In unseren Häusern liegt der Schwerpunkt bei der Pflege und Freizeitgestaltung. Unsere Idee ist vor allem, gemeinsam und «auf Augenhöhe» mit den Bewohnern von Kehna tätig zu sein. Der Spaß bei der Arbeit soll dabei

Gemeinschaft in Kehna, Kenenstraße 6, 35096 Weimar-Kehna
Tel 064 21 • 97 44 91, info@in-kehna.de, www.in-kehna.de



SCHWITALLA
AUTOHAUS GmbH

**Deine
AUSBILDUNG
bei UNS!**

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
Fahrzeuglackierer (m/w/d)
Karosserie-Instandsetzungsmechaniker (m/w/d)
Automobilkaufmann (m/w/d)

Als familiengeführtes Autohaus im Herzen Marburgs stehen wir für Service und Begeisterung an Mobilität.

- Wir vertreiben Neu- und Gebrauchtwagen sowie Nutz-, Firmen- und Flottenfahrzeuge
- Unsere Vertragswerkstatt bietet Wartung, Reparatur, Karosserie- und Lackierarbeiten
- Es erwarten Dich spannende und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten in einem tollen Team

Jetzt bewerben

Afföllerstraße 67 • 35039 Marburg • Tel.: 06421/87 37 70 • www.autohaus-schwitalla.de

CITROËN **PEUGEOT** **DS AUTOMOBILES**



Wege in den Rettungsdienst

**Wir bieten für jeden genau das Richtige:
Passgenaue Einstiege in den Rettungsdienst und
Perspektiven für andere Gesundheitsberufe.**

- **Dreijährige Notfallsanitäter-Ausbildung:**
Ein hoch qualifizierter Job und ein zukunftssicherer Arbeitsplatz mit Top-Ausbildungsvergütung.
- **FSJ oder BFD (ab 18):**
Arbeiten im Rettungsdienst, Qualifizierung zum Rettungssanitäter und Zeit für persönliche Orientierung.
- **Praxiseinstieg in Rettung und Pflege (ab 16):**
Erwerb von ersten berufsqualifizierenden Abschlüssen im Rettungsdienst und in der Pflege.

Wir freuen uns auf Dich!

www.rdmh.de/nachwuchs

BWHW
BILDUNGSWERK

**Deutsches
Rotes
Kreuz**
RETTUNGSDIENST
MITTELHESSEN

Wegweiser

Tipps rund um das Praktikum

Vor der Entscheidung für eine Ausbildung oder ein Studium, lohnt es sich erstmal ein Praktikum in dem Bereich zu machen, den man anstrebt. Die Bundesagentur für Arbeit, gibt Infos und Tipps.

Was das Praktikum bringt

Ein Praktikum lohnt sich in vielerlei Hinsicht. So erlebt man den Arbeitsalltag aus erster Hand mit und weiß, welche Aufgaben einen im zukünftigen Traumberuf erwarten. Dadurch kann man besser einschätzen, ob der Beruf oder die gewählte Branche zu den eigenen Interessen und Stärken passt. Außerdem lernt man nicht nur den Betrieb kennen, in dem man das Praktikum macht, sondern der Betrieb lernt auch einen selbst kennen. Das kann bei einer späteren Bewerbung für eine Ausbildung oder bei der Bewerbung als Werkstudent helfen. Ein weiteres Plus ist, dass man Praktika in den Lebenslauf aufnehmen kann, was meist gut bei weiteren Bewerbungen ankommt.

Freiwilliges Praktikum oder Pflichtpraktikum

Freiwillige Praktika können beispielsweise in den Ferien vor Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums absolviert werden. Das hilft vor allem bei der Orientierung und um erste Berufserfahrungen zu sammeln. Außerdem kann man Wartezeiten bis zum Beginn eines Studiums oder einer Ausbildung sinnvoll nutzen. Die Dauer des Praktikums wird hier selbst zwischen Praktikantin oder Praktikant und Arbeitgeber vereinbart.

Wo Praktikum machen

Ob Internationales Unternehmen oder kleiner Handwerksbetrieb aus der Region, Praktikumsplätze werden von allen angeboten. Auch über die Jobsuche der Bundesagentur für Arbeit kann man Praktikumsplätze finden (www.arbeitsagentur.de/jobsuche). Dazu einfach den Ort und einen Beruf oder die Branche eingeben, in der man ein Praktikum machen möchte.

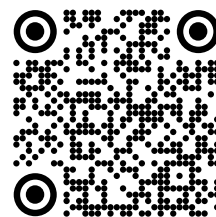
Praktikumsplatz suchen

Auch in anderen Online-Praktikumsbörsen und Stellenportalen kann man sich nach passenden Stellen umsehen. So zum Beispiel in den Lehrstellenbörsen der re-

gionalen Handwerkskammer und weiteren Praktikumsbörsen. Man sollte sich außerdem nicht davor scheuen, selbst die Initiative zu ergreifen und auf Unternehmen zugehen die einen interessieren, um nach einem Praktikum zu fragen. Oft Schätzen die Unternehmen es Wert, wenn Bewerber und Bewerberinnen selbst aktiv werden. Hier sind Ausbildungsmessen gute Anlaufstellen, um mit Unternehmen in Kontakt zu treten.

Welche Arten von Praktika gibt es?

- **Schnupperpraktikum & Schülerbetriebspraktikum:** Freiwillige oder verpflichtende Praktika während der Schulzeit.
- **Praxissemester & studienbegleitendes Praktikum:** Freiwillige oder verpflichtende Praxisphasen in einem Betrieb. Diese Praktika finden während des Studiums statt.
- **Vorpraktikum bzw. Fachpraktikum:** Pflichtpraktikum, das entweder vor oder während eines Bildungsganges geleistet werden muss. Informiere dich rechtzeitig, ob dein Wunschberuf ein Vorpraktikum vorschreibt.
- **Auslandspraktikum:** Freiwilliges oder verpflichtendes Praktikum während eines Studiums oder einer Ausbildung, das außerhalb Deutschlands absolviert wird.
- **Anerkennungspraktikum:** Pflichtpraktikum, das in bestimmten Berufen nach dem Ausbildungsabschluss geleistet werden muss.
- **Traineeprogramm:** Berufs- und unternehmensspezifisches Einstiegsprogramm eines Unternehmens. Traineeprogramme richten sich häufig an Studienabsolventinnen und -absolventen.
- **Schiffspraktikum:** Freiwilliges Praktikum für seemännisch-technische Berufe.



Weitere Informationen zu Praktika gibt es hier: www.arbeitsagentur.de

pe/red

Neue Technologien

Der Job-Futuromat

Roboter übernehmen Jobs und der Mensch ist raus? Ganz so einfach ist es nicht. Tatsächlich verschwinden Berufe eher selten, aber sie verändern sich: Manche Tätigkeiten werden automatisiert; andere weiterhin von Menschenhand erledigt, selbst wenn die automatisierbar sind. Neue Tätigkeiten kommen hinzu, vor allem, um die neuen Technologien einsetzen zu können. Wie digitale Technologien den eigenen Job verändern, zeigt der Job-Futuromat unter www.job-futuromat.iab.de.

Der Job-Futuromat richtet sich an Schüler, Absolventen, Beschäftigte und Arbeitsuchende. Er zeigt, wie stark automatisierbar der jeweils gewünschte beziehungsweise ausgeübte Beruf sein könnte. Damit bereitet der Job-Futuromat die Nutzer auf eventuelle Strukturveränderungen vor. Betroffene haben die Möglichkeit, geeignete Maßnahmen rechtzeitig in die Wege zu leiten, zum Beispiel eine Weiterbildung.

Allerdings sollte die Automatisierbarkeit allein nicht das ausschlaggebende Kriterium für oder gegen einen Beruf sein. Eine hohe Automatisierbarkeit ist kein Anzeichen dafür, dass der Beruf bald nicht mehr existiert. Sie signalisiert lediglich, dass im Beruf eine Reihe digitaler Technologien zum Einsatz kommen könnte. Diese Technologien verändern gegebenenfalls die berufstypischen Tätigkeiten.

Der Job-Futuromat gibt keine Prognose ab. Er zeigt vielmehr, welche Tätigkeiten in einem Beruf oder Tätigkeitsprofil potenziell automatisiert werden könnten. Als Bezugspunkt gilt der Stand der Technik 2022. Der Job-Futuromat sagt allerdings durchaus etwas über die Zukunft aus: Erstens kann man davon ausgehen, dass automatisierbare Tätigkeiten im Beruf an Bedeutung verlieren oder sogar vollständig automatisiert werden. Zweitens werden die Technologien aufgelistet, die künftig im Beruf eine Rolle spielen



Digitale Technologien verändern den Job. Foto: Michal Jarmoluk auf Pixabay

könnten. So wissen Sie, mit welchen Themen Sie sich beschäftigen sollten, um für den jeweiligen Beruf fit zu sein.

Der Job-Futuromat wurde im Rahmen der ARD-Themenwoche „Zukunft der Arbeit“ 2016 entwickelt. Das Konzept stammte von Björn Schwenker, einem Datenjournalisten aus Hamburg. Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit und das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung lieferten die Da-

ten für das Tool und standen bei der fachlichen Umsetzung beratend zur Seite.

Die Ergebnisse des Job-Futuromat bezogen sich dabei zunächst auf die technologischen Möglichkeiten im Jahr 2013. Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung wurden die Tätigkeitsprofile und Möglichkeiten der Automatisierung 2016, 2019 und 2022 neu bewertet.

pe/red

Karriereaussichten? Ausgezeichnet!

Wir suchen junge, aufgeschlossene Auszubildende, die wissen was sie wollen. Wir schätzen Eigeninitiative, Mitdenken und teamorientiertes Arbeiten.

Starte nach der Schule
eine Ausbildung
bei HOF – wir suchen (m/w/d):

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Mechatroniker für Kältetechnik
- Industriemechaniker für Anlagenbau
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Industriekaufleute
- Fachinformatiker für
Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Duale Studenten Maschinenbau
- Duale Studenten Elektrotechnik



HOF Sonderanlagenbau GmbH
premium pharma solutions

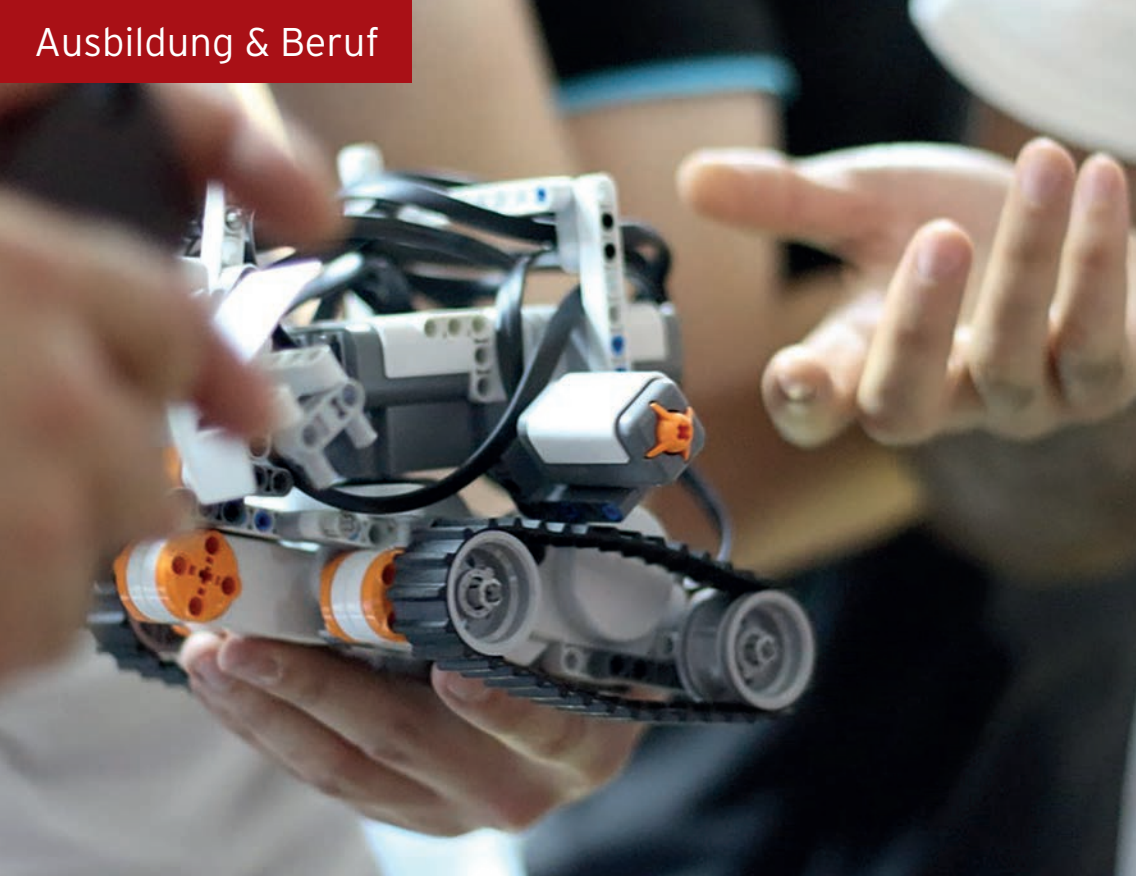
Gefriertrocknungsanlagen | Be- und Entladesysteme |
Einfrier- und Auftaugeräte | Wasserbad- und Aufschneideanlagen | Service

Hauptsitz: Ludwig-Rinn-Str. 1-3 | 35102 Lohra | Germany
Standort Mornshausen: Vor dem Langen Loh 2 | 35075 Gladenbach-Mornshausen | Germany
Telefon +49 6462 9169-0 | Telefax +49 6464 9169-199 | info@hof-sonderanlagen.de |
www.hof-sonderanlagen.de



HOF





Die Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern sucht innovative Konzepte und vorbildliches Engagement. Foto: sashakezlya auf Pixabay

Ausgezeichnet

Integrationspreis des hessischen Handwerks 2025

Das hessische Handwerk zeichnet unter Beteiligung der Landesregierung alle zwei Jahre den Integrationspreis aus. Mit einer Prämie von jeweils 1.500 Euro, einer Urkunde sowie einer gemeinsamen Preisverleihung werden kleine und mittelständische Betriebe prämiert, die sich um die Integration von Menschen mit Fluchtgeschichte verdient gemacht haben. Ziel ist es, Betriebe zu würdigen, die durch innovative Konzepte oder vorbildliches Engagement Integration in der Arbeitswelt fördern. Gerade in Zeiten, die durch vielfältige gesell-

schaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen geprägt sind, spielt das Engagement von Betrieben für die Integration eine entscheidende Rolle, informiert Handwerk in Hessen, die Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern. Die anhaltenden Folgen globaler Krisen, wie Fluchtbewegungen sowie den akuten Fachkräftemangel, machen deutlich, wie wichtig es ist, diesen Personenkreis nachhaltig in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt einzubinden. Handwerksbetriebe tragen dabei nicht nur zur beruflichen Qualifi-

zierung und Perspektivschaffung für diese Zielgruppe bei, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Ihre Bemühungen zeigen, dass Integration im Arbeitsalltag trotz vielfältiger Hürden gelingen kann und setzen ein starkes Zeichen für Offenheit, Solidarität und Zukunftsfähigkeit - Werte, die gerade jetzt von zentraler Bedeutung sind. Die drei hessischen Handwerkskammern Frankfurt-Rhein-Main, Kassel und Wiesbaden möchten dieses herausragende Engagement nicht nur in den Fokus der Öffentlichkeit rücken, sondern es auch durch eine besondere Auszeichnung gebührend anerkennen. Bewerben können sich kleine und mittelständische Handwerksbetriebe mit Sitz in Hessen. Außerdem Betriebe, die durch Ausbil-

dung, Beschäftigung oder eigene soziale Projekte die Integration von geflüchteten Menschen unterstützen. Eine Bewerbung mit Darstellung des Betriebsprofils, der konkreten Maßnahme sowie einer Beschreibung der besonderen Leistung zur Integration und Teilhabe kann entweder durch den Betrieb selbst oder durch Dritte vorgenommen werden. Ausgezeichnet werden Betriebe, die mit mindestens einem Merkmal durch ihr konsequentes Engagement für die Integration von geflüchteten Menschen hervortreten:

- Die kulturelle Vielfalt im Betrieb zeichnet sich durch Beschäftigung oder Ausbildung von geflüchteten Menschen aus.
- Der Betrieb legt einen Fokus auf vulnerable Gruppen, bspw. geflüchtete Frauen, geflüchtete Personen mit Handicap, Geflüchtete aus der Ukraine und hat damit Vorbildfunktion.
- Die umgesetzten Integrationsmaßnahmen (z.B. im Zusammenhang mit der Ausbildung, der Unterstützung im Alltag, von Sprachförderung) sind innovativ, erfolgreich und nachhaltig.

Die Preisverleihung findet am bundesweiten „Diversity Tag“ der Charta der Vielfalt am 27. Mai 2025 in der Handwerkskammer Wiesbaden statt. Der Bewerbungs- sowie Auswahlprozess wird durch die zuständige Kammer in der jeweiligen Region durchgeführt. Dazu eine kurze (max. zwei Seiten), aussagekräftige Bewerbung postalisch oder in elektronischer Form bis zum 17. März 2025 an die Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner der entsprechenden Handwerkskammer richten.

Für die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main:
Dipl.-Ing. Zeynel Abidin Tekin,
Willkommenslotse
Tel.: 069/97172-238
tekin@hwk-rhein-main.de

Für die Handwerkskammer Kassel:
Anna-Lena Bayer,
Willkommenslotsin
Tel.: 0561/7888-184
anna-lena.bayer@hwk-kassel.de

Für die Handwerkskammer Wiesbaden:
Anja Sabrina Kloos,
Willkommenslotsin
Tel.: 0611/136-150
anja.kloos@hwk-wiesbaden.de

pe/red

ELEKTROFACHPLANUNG

vorgabengemäß, fachgerecht und wirtschaftlich



elektroplan-
schneider



Preisträger
Großer Preis des
MITTELSTANDES

Ingenieurbüro für Elektrotechnik, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen GmbH · WEB: www.elektroplan.de

Donaustraße 15-22 · D-35260 Stadthallendorf · FON: +49 6428 9301-0 · FAX: 9301-33 · MAIL: office@elektroplan.de



Auch richtiges Bewerben will gelernt sein. Foto: Agentur für Arbeit

Überzeugen

Bewerbungsbaukasten der IKK

Du möchtest dich auf eine Stelle bewerben? Dann ist das Anschreiben ein entscheidendes Puzzle-Stück in deiner Bewerbung und zugleich die größte Herausforderung. Es erfordert ein bisschen Zeit und Mühe, aber es lohnt sich – und wir unterstützen dich dabei!

Das Anschreiben findet sich nach dem Deckblatt auf der zweiten Seite deiner Bewerbung, noch vor deinem Lebenslauf und den restlichen Bewerbungsunterlagen. Deshalb ist es wichtig, dass du direkt überzeugst. Auf maximal einer Din-A4-Seite solltest du deine Qualifikationen, deine Motivation und deine Persönlichkeit ausdrücken, so dass der Personaler innerhalb von wenigen Minuten erkennt, dass du ein geeigneter Kandidat für die Stelle bist.

In der Einleitung erwähnst du, wie du auf die Stellenanzeige aufmerksam geworden bist, ob du eventuell schon mit dem richtigen Ansprechpartner Kontakt hattest und warum du dich für den Job interessierst. Das Ganze solltest du unbedingt kurz und bündig halten. Im Hauptteil erklärst du mit aussagekräftigen, kurzen Sätzen, warum gerade du bestens für die ausgeschriebene Stelle geeignet bist. Dabei ist es ein Muss, die Jobanzeige genau zu lesen und gezielt deine Fähigkeiten und Erfah-

rungen herauszustellen, die dem potenziellen Arbeitgeber wichtig sind.

Im Schlussteil hast du die Chance, dich noch einmal tief ins Gedächtnis des Personalers einzubrennen. Strahle Selbstbewusstsein aus und schließe dein Bewerbungsschreiben mit einem Statement ab.

Deine gesamte Bewerbung muss in einer einheitlichen Formatierung und absolut fehlerfrei in Rechtschreibung und Grammatik sein. Um sicherzugehen, solltest du sie unbedingt Korrektur lesen lassen, bevor du sie verschickst. Falls du dir Sorgen machst, ob du die Qualifikationen für eine Stelle erfüllst, sei mutig und bewirb dich trotzdem! Etwas Schlimmes als eine Absage kann dir nicht passieren. Allgemein gilt: Wenn du gerade aus der Schule kommst, ist Arbeitgebern klar, dass du keine mehrjährige Berufserfahrung mitbringst – dafür machst du schließlich deine Ausbildung.

Wir unterstützen dich: Mit dem Bewerbungsbaukasten der IKK classic kannst du deine Zeugnisse und Anlagen ganz einfach verwalten und Schritt für Schritt eine aussagekräftige, individuelle Bewerbung erstellen:

ikk-classic.de/bewerben

Wir drücken dir die Daumen!

pe

**JETZT
BEWERBEN**



MARBURG
Dienstleistungsbetrieb

**Eher so outdoor unterwegs?
Dann bist du bei uns richtig!**

**Wir bilden aus
Straßenbauer*in**

Wir bieten

- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Möglichkeiten zur beruflichen Weiterqualifizierung
- geregelte Arbeitszeiten
- Vergütung nach TVAöD
- Übernahme für 18 Monate nach erfolgreichem Abschluss und die Option auf eine unbefristete Weiterbeschäftigung
- Jobticket für den RMV-Bereich
- Laptop für die Berufsschule



www.dbm-marburg.de

**WIR BAUEN
AUF DICH
IN UNSEREM TEAM!**

**FH
HERZOG**

**UNSERE
AUSBILDUNGSBERUFE**
(m/w/d)

- ✓ Tiefbau-
facharbeiter
- ✓ Straßenbauer
- ✓ Kaufmann für
Büromanagement

**FRITZ HERZOG
BAUUNTERNEHMEN AG**
Umgehungsstraße 5 - 35043 Marburg

www.herzoggruppe.com/karriere

SCAN ME



Ätina am Mi in der Waggonhalle. Foto: Cansu Kescu



Hariba am Mi im Q. Foto: Grzegorz Mart

Kultur

14.2. - 20.2. *to go*

BÜHNE

ZAC Winter Varieté

Fr 14./Sa 15.2. 20 Uhr, So 16.2. 18 Uhr,
Mi 19.2./Do 20.2. 20 Uhr,
Waggonhalle

Das 51. ZAC-Variété in der Waggonhalle ist ein „akrobatisches“. Fantasiervolle Akrobatikkunst der unterschiedlichsten Art gepaart mit Poesie, Spannung, Komik, Zauberei und mehr. Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert genießt es Gastgeber Juno immer wieder aufs Neue, Künstlerinnen und Künstler in die Waggonhalle einzuladen zu dürfen, gemeinsam mit

ihnen wunderbare Shows zu entwickeln und auf die Bühne zu bringen. In diesem Winter legt er in der Programmgestaltung einen Schwerpunkt auf die „Junge Akrobatik“. Aber er lässt es sich nicht nehmen, auch mit seinen eigenen magischen Eulenspiegeleien das Ensemble zu ergänzen. Nicht fehlen dürfen dabei die Jazz-Robots, die - einmal mehr - in ihrer unaufdringlichen, bereichernden Art die musikalischen Akzente setzen.

Collective Contemporary „Zwischenmenschen“

Tanzperformance

Sa 15.2. 13 Uhr, Waggonhalle

„Konflikte entstehen, bestehen und verhärten Zwischenmenschen. In dem Dazwischen? Ein Vakuum. Vollgepackte Leere, die gefüllt werden will mit Toleranz. Konflikte versickern, versanden,

werden gelöst Zwischenmenschen.“ Die Produktion ist das Resultat eines dreimonatigen Prozesses, in dem sich 18 Studierende der Hochschulsportgruppe Collective Contemporary auf körperlich-ästhetische Weise mit dem Thema Konflikt auseinandergesetzt haben. Persönliche Facetten und Erfahrungen mit Beziehungen, Macht und Krieg sowie mit inneren Konflikten finden hier tänzerischen Ausdruck.

Clowntheater Gina Ginella

„Taluli und der traurige Schneemann“

Wintermärchen für Kinder ab 3 Jahren

So 16.2. 15 Uhr, Waggonhalle

Heute hat Taluli Geburtstag. Ein großes Paket hat sie bekommen. Geheimnisvoll erscheint ihr der Inhalt. Ob sie das Rätsel um den traurigen Schneemann lösen kann? Und überhaupt, was

sind das für seltsame Geräusche in dem alten Kühlschrank ...? Für ihr Wintertheaterstück ließ sich Gina Ginella, Clownin zwischen Traum und Wirklichkeit, von zahlreichen Kids aus verschiedenen Kindergärten Geschichten über einen traurigen Schneemann erfinden. Die schönste Geschichte davon hat sie ausgewählt für „Taluli und der traurige Schneemann“, ein mit viel Phantasie gespieltes, turbulentes Wintermärchen um eine ungewöhnliche Freundschaft.

„An evening avec Monsieur Brezelberger“

Comedy Magic Deluxe

Di 18.2. 20 Uhr, Waggonhalle

Selbst bei riskantesten Experimenten verliert Monsieur Brezelberger nie die Contenance, höchstens seinen französischen Akzent. Doch die Zuschauer sollten schon hellwach sein, damit sie weder die Magie aus der „Lameng“ noch eine der vielen Sprachverdrehungen verpassen, wenn der Kugelblitz des Varietés oder die Symbiose aus David Copperfield und Michael Schanze von seinen Abenteuern in Lourdes erzählt oder intime Details aus der Zeit im Libido ausplaudert. Sollte dann noch das ein oder andere Experiment nicht so funktionieren wie geplant, behält Vollprofi Brezelberger die Nerven, denn er weiß: Es läuft im Leben nicht immer so, wie man sich das vorstellt. Immerhin hat er mit dieser Masche schon diverse Groß- und Kleinkunstpreise abgestaubt und ist mehrmaliger Deutscher Vizemeister der Zauberkunst in Comedy Magic.

Theater neben dem Turm „Und wir hatten doch schon Gelassenheit geübt“

Theater neben dem Turm

Fr 14. und So 15.2. 20 Uhr, TNT

„Und wir hatten doch schon Gelassenheit geübt“ ist die dritte



Foto: HLTM

Hessisches Landestheater „Romeo und Julia“

nach William Shakespeare

Klassiker mit Musik

Premiere Sa 15.2. 19.30 Uhr,

Erwin-Piscator-Haus

„Romeo und Julia“ von William Shakespeare ist eine der berühmtesten und beliebtesten Romanzen der Weltliteratur. Zwei junge Menschen verlieben sich in Verona ineinander. Eine aufregende Zeit beginnt.

Alles könnte schön sein, aber es ist das Gegenteil. Ihre Liebe ist vom ersten Augenblick an zum Scheitern verurteilt, weil ihre Familien, die Capulets und die Montagues, sich gegenseitig bekämpfen ... Das Stück wurde 1597 verfasst und ist seitdem zahllose Male interpretiert worden, sowohl auf der Theaterbühne als auch im Film.

Regie bei der aktuellen Marburger Inszenierung führt Marc von Henning, der auch die Neuübersetzung und Bearbeitung besorgte.

pe/Mia



„Und wir hatten doch schon Gelassenheit geübt“ ab Fr im TNT. Foto: Georg Kronenberg



Mr Lonely am Do in der Cavete. Foto: Klaudia Krupa

Produktion, in der sich Rolf Michenfelder auf künstlerische Weise den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen nähert, in denen er fragt, wo es hingehen wird mit Deutschland und ob und wo es sie noch gibt, die Träume von einer gerechten, solidarischen, freien Gesellschaft. Auf der Bühne Rolf Michenfelder und Nisse Kreysing.

Fast Forward Theatre ImproQomedyShow Di 18.2. 20 Uhr, Q

Klassisches Improtheater vom Feinsten: Challenges, Comedy-Szenen, Chaos küsst Struktur, Wort- und Emotions-Duelle, und das alles inspiriert von den Vorschlägen der Zuschauer für den Abend.

MUSIK

Ätna „Lucky Dancer“ Electronica

Mi 19.2. 20.30 Uhr, Waggonhalle
Ätna sind Inéz Schaefer und Damian Kappenstein. Kennengelernt hat sich das Dresdner Duo auf einer 90er-Throwback-Party und daraufhin 2016 das gemeinsame Projekt ins Leben gerufen. Gemeinsam komponieren sie avantgardistischen Elektro-Indie, der mal nach unbeschwerten und euphorisierenden Clubnächten und Nullerjahre-Techno, mal nach flockig leichtem Pop klingt. Sie schaffen dabei ein eigenes Multiversum aus Sound, Bewegung und Sprache - gespickt mit einer ordentlichen Prise Andersartigkeit.

„Singer-Songwriter-Stage“ Haus & Düppers, Spontanorte, Bachmann & Friends und Peven Major Mi 19.2. 21 Uhr, Cavete

Auftaktveranstaltung der neuen monatlichen Singer-Songwriter-Stage: Haus & Düppers sind das bekannteste Liedermacher-Duo aus Marburg, mit sensiblen Melo-

dien und authentischen Texten über die Liebe und das Leben. Spontanorte ist eine neue Formation des Liedermachers Christoph Kirschenmann mit eingängigen und leicht punkigen Songs zum mitsingen. „Die Ärzte“ lassen grüßen ... Bachmann & Friends ist die Formation des Filmdarstellers und Liedermachers Dieter Bachmann, auch bekannt aus dem Kinofilm „Herr Bachmann und seine Klasse“. Peven Major kombiniert in seinen Songs akustische Klänge mit Elektro-Beats. Seine Texte sind inspiriert von der Grausamkeit und Schönheit des Lebens.

Isle Indie Pop Fr 14.2. 21 Uhr, Q

Das niederländische Indie-Duo Isle, bestehend aus Arjan de Wit und Lise Low, nimmt mit auf eine Reise, die dem klassischen Märchen folgt: ein Tanz zwischen Licht und Dunkelheit. Die verträumte Stimme von Lise weckt die Fantasie und entführt an einen Zufluchtsort für introvertierte Träumer und Kreative. Wie ein musikalischer Erfinder entwirft und arrangiert Arjan dazu Jazz-, Indie- und klassische Elemente zu einem eigenen Sound.

Hańba Twenties Punk Mi 19.2. 21 Uhr, Q

Was, wenn Punkrock nicht in den 70ern in die Welt gekommen wäre, sondern in den späten 20er Jahren - und zwar in Polen? Rund um diese Idee fanden sich mit Hańba 2013 vier Musiker in Krakau zusammen, die vorher Metal, Folk und so manch anderes gespielt hatten. Sie verzichteten jedoch auf Gitarren und verwendeten stattdessen Banjo, Akkordeon, Klarinette, Trommel und ... Tuba. Neben der Musik verband sie die Faszination für die Anfangsjahre der Zweiten Polnischen Republik. Ähnlich wie die Weimarer Repu-

blik war sie geprägt von einer glanzvollen, avantgardistischen Kulturszene, politisch zogen aber schon düstere Zeiten auf.

Takt-Acappella & Friends Renaissance bis Pop So 16.2. 11 Uhr, Waggonhalle

Seit über drei Jahrzehnten zieht der Chor Takt-Acappella aus Gießen Menschen an, die Lust haben gemeinsam zu singen, die Lieder und Songs aus unterschiedlichen Kulturen und Zeitaltern schätzen und die es lieben, gemeinsam auf der Bühne zu stehen.

Gegründet als Theatergruppe in den späten 80er Jahren, ist bis heute ein wenig vom Theater-Gen erhalten geblieben. So ist der Chor viel in Bewegung und denkt sich kleine Choreografien aus. Das Repertoire reicht von Liedern der Renaissance über afrikanische Songs und jazzige Arrangements bis zu Pop und Rock.

Mr Lonely Jazz, Blues, Rock, Folk Do 20.2. 20 Uhr, Cavete

Mr Lonely entstand aus einem völligen Chaos aus bluesigen Gitarrenklängen und jazzigen Bläsermelodien inmitten von Rockenergie. Mit bittersüßen Texten und augenzwinkernder Melancholie führen Jakub Kulawik - Gesang, Trompete, E-Gitarre, Andrzej Sendur - Gesang, akustische Gitarre, Jerzy Kulawik - Blasinstrumente, Krzysztof Mysona - Bassgitarre, Kontrabass und Bartłomiej Dybel

- Schlagzeug die den Hörer durch ein Labyrinth aus Rhythmen und Harmonien, vertanzt, verträumt, verschieden.

Das Projekt ist das Ergebnis einer langjährigen musikalischen Zusammenarbeit zweier Freunde, die sich schließlich zu einem Quintett zusammenfanden, das ihre Musik am besten verkörpert. Die Band arbeitet derzeit an ihrem Debütalbum und teilt ihr musikalisches Universum mit dem Publikum in Polen und Deutschland.

VORTRAG

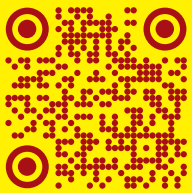
Dieter Woischke „Marburg unterm Hakenkreuz“ Vortrag und Diskussion Do 16.2. 20 Uhr, KFZ

Dieter Woischke war lange Zeit als Stadt- und Wanderführer in Marburg aktiv. Er kennt die Stadt und ihre Geschichte wie kaum ein anderer. Im Zweiten Weltkrieg kämpfte er als Soldat und war auf diese Weise in die Zeit verstrickt. Nach 1945 wurde er ein entschiedener Kriegsgegner. Er hat sich durch intensive Forschungen mit der Vergangenheit in Marburg auseinandergesetzt. Dieter Woischke wurde am 12. Januar 101 Jahre alt und ist immer noch aktiv. 2024 wurde er für sein Wirken mit der Goldenen Ehrennadel der Universitätsstadt Marburg ausgezeichnet.

pe/MiA

NOCH
MEHR ?
VERANSTALTUNGEN

Telegram: t.me/expressmarburg



www.marbuch-verlag.de



24/7 Diva Heaven (Foto: Maren Michaelis)
Grunge/Riot Grrrl • Support: Heidihole
Fr 20.00 Uhr, Café Trauma



„Circle of the Tribes“ (Foto: Pixabay)
Goa-Party
Fr 21.00 Uhr, Knubbel

FREITAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

24/7 Diva Heaven
Grunge/Riot Grrrl.
Support: Heidihole
©20.00 Café Trauma,
Afföllerwiesen 3a
Isle
Indie-Duo.
©21.00 Q, Pilgrimstein
26-28

WETTENBERG

MCA Projekt
Blues, Rock, Weltmusik
und Jazz, also „More than
Rock'n Blues“.
©19.30 KuKuK Kunst- und
Kulturverein Wetttenberg,
Goethestr. 4b

BÜHNE

GIESSEN

„The Lover“
Presented by The
Keller Theatre.
©19.30 Kleine Bühne
Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

ZAC Winter Varieté
Zauberei, Artistik, Comedy.

©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**Und wir hatten doch schon
Gelassenheit geübt**
Wiederaufnahme von
Rolf Michenfelder und
Nisse Kreysing.
©20.00 Theater neben
dem Turm, Afföller-
wiesen 3a

PARTIES/DISCO

MARBURG

„Circle of the Tribes“
GOA-Party.
©21.00 Knubbel, Schwan-
allee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Nachtwächtertour
Infos & Tickets unter
www.marburg-
tourismus.de.
©20.00-21.00 Treffpunkt:
Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

CÖLBE-BÜRGELN

**Bürgelner Kirchengespräche
zur Bundestagswahl**
Andreas May, Bündnis 90/
Die Grünen
©19.30 Neue Kirche,
Neuer Kirchweg 2

MARBURG

Freitags-Workshop
Künstlerische Techniken

kennenlernen, z.B. Malen
und Zeichnen, Schablonie-
ren, Drucken, Bauen.
©16.00-18.00 Kunstwerk-
statt Marburg e.V.,
Schulstr. 6

Omas gegen Rechts
Regelmäßige Mahnwache
für AfD-Verbot. Jeden
zweiten Freitag.
©16.00-17.00 Hanno-
Drechsler-Platz

Der Dankbarkeit auf der Spur

Am Valentinstag den
Dank im eigenen Leben
schreibend aufspüren.
©17.00-19.30 Marburger
VielRAUM, Barfüßerstr. 26

Venezianischer Maskenball
Ein Abend voller kulinari-
scher Highlights mit einem
exklusiven 4-Gang-Menü,
begleitet von einem ab-
wechslungsreichen Entertai-
nement-Programm.
©17.00 Käthe-Kollwitz-
Schule, Georg-Voigt-Str. 2

Gespräche am Abgrund
Wie wollen wir in Zukunft
miteinander umgehen?
©17.30 In der Backstube,
Marburger Str. 100

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa,
Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de

©18.45-20.00 Alte Mensa,
Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-gruppe-marburg.de
©18.45 ESG/RPI Marburg,
Rudolf-Bultmann-Str. 4

SAMSTAG

15. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Sonnen Licht Strahlen
Welturaufführung der
Komposition von des Ham-
burger Komponisten
Thomas Emanuel Cornelius
über zwei Gedichte von
Paul Celan. Infos:
unichor-marburg.de.
©19.00 Universitätskirche,
Reitgasse 2

Stunde der Orgel
Unter dem Titel „Jubilare-
Exotics-Memorabilia“ spielt
Christoph Brückner neben
eigenen Improvisationen
u.a. Werke von Sallieri,
Fauré, Satie und Strauss.
©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Flora Falls
Acoustic Folk.
©21.00 Q, Pilgrimstein
26-28

BÜHNE

BUSECK

Das Wirtshaus im Spessart
Ein Stück für die
erwachsenen Gäste.

©19.00 Papiertheater,
Bismarckstr. 43

MARBURG

Zwischenmensch
Tanzperformance.
©13.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Romeo und Julia
Für alle Menschen ab 13
Jahren, die sich für starke
Liebesgeschichten, Wider-
stand und die Kraft der
Musik interessieren.
©19.30 Erwin-Piscator-
Haus, Biegenstr. 15

ZAC Winter Varieté
Zauberei, Artistik, Comedy.
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**Und wir hatten doch schon
Gelassenheit geübt**
Wiederaufnahme von
Rolf Michenfelder und
Nisse Kreysing.
©20.00 Theater neben
dem Turm, Afföller-
wiesen 3a

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Jeden Samstag laufen,
joggen & gehen wir zusam-
men 5km, kostenlos und
mit Zeitnahme. Infos:
parkrun.com/de/
lahnwiesen.
©09.00 Lahnwiesen

**BC Phasmaserv Marburg
vs. Wings Leverkusen**
Erste Damen Basketball
Bundesliga.
©19.00-21.00 Halle am
Georg-Gaßmann-Stadion,
Leopold-Lucas-Str. 46

VERNISSAGEN

WETTENBERG

„Himmel“
Bilder, Drucke und
Fotografie.
©17.00 KuKuK Kunst- und
Kulturverein Wetttenberg,
Goethestr. 4b

PARTIES/DISCO

EBSDORFERGRUND

„Beltershausen Helau“
Prunksitzung mit Tanz-
gruppen aus Beltershausen
und Umgebung. Ab 23 Uhr
wird der DJ die Tanzfläche
mit den besten Faschings-
hits zum Beben bringen.
Seid dabei, wenn es wieder
heißt „Helau vom Essvau“!
©20.11 Bürgerhaus Belters-
hausen-Frauenberg,
Zimmerplatzweg 2

MARBURG

Antifalentin
Herz statt Merz mit HMRA.
Techno.
©21.00 Café Trauma,
Afföllerwiesen 3a

Depeche Mode Party
Mit DJ Wahlheim.
©21.00 Knubbel, Schwan-
allee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-
tourismus.de oder in der
Tourist-Information.
©11.00 Treffpunkt: Markt-
platz am Brunnen
**Elisabethkirche, Altstadt
und hinauf zum Schloss**

FOODSHARING in Marburg



**Zu gut für die Tonne –
Lebensmittel retten in Marburg**

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger
Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.00-18.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00
- Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
Tägl. rund um die Uhr (Kühlschrank und Regal)

TV-Tagestipp am Freitag

3sat - 22.25 Nomis – Die Nacht des Jägers



Polizist Marshall ist hinter einem
Mörder und Vergewaltiger her, der
gleichzeitig von einem ehemaligen
Richter gesucht wird. Nachdem ein
Mann verhaftet wurde, der in eine
Reihe von Entführungen von Frauen
und Morden verwickelt ist, soll Mar-
shall's Kollegin ihm helfen, in den
Kopf des Täters vorzudringen.



Zwischenmenschen (Foto: Mattis Weber)
Tanzperformance
Sa 13.00 Uhr, Waggonhalle



TAKT-Acappella & Friends (Foto: TAKT-Acappella)
Von Renaissance bis Pop
So 11.00 Uhr, Waggonhalle

Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

GIESSEN

Ökologische Milliardärsteuer und Wahlprogramm-Check
Am Greenpeace-Stand sollen die Menschen die Gelegenheit bekommen, sich mit den Ehrenamtlichen der Ortsgruppe zusammen in Form eines Quiz, in Gesprächen oder auch ganz in Ruhe durch verschiedene Infomaterialien über die Einführung einer Milliardärsteuer zu informieren.
©10.30-13.00 Kugelbrunnen

Workshop: „Wohnen, essen, feiern“
Was kostet das Leben? Anmeldungen über www.jbw-giessen.de.
©12.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Schere, Stein, Papier
Samstagsvormittagsangebot für Kinder. Die Eltern können in der Zeit gerne durch die Stadt bummeln oder mitbasteln.
©10.00-12.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

Schreiben in der Elisabethkirche
Worte aufspüren und nachklingen lassen – in uns und auf Papier.
©15.00-17.30 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

Ich bin in meinem Element
Ein Nachmittag, um uns schreibend mit der heilsamen Kraft der fünf Elemente Erde, Wasser, Feuer, Luft und Äther zu verbinden – spielerisch, meditativ und intuitiv.
©16.00 Marburger Vielraum, Barfüßerstr. 26

Abend der Meditation
Drei Stunden Meditation: Sitzen in der Stille, kurze Lesungen, meditative Bewegungen in der Tradition der christlichen Kontemplation.
©19.00 Michelchen (Elisabethkirche), Elisabethstraße

Winterzeittrommeln
Indoor-Trommelsession. Genügend Trommeln vor Ort – keine Vorkenntnisse nötig! Anmeldung: www.trommelklang.art.
©19.00-23.00 Trommelschule Marburg, Bahnhofstraße 31A

MARBURG-CAPPEL

Biodanza-Matinee
Marlies Scharping
Komm und tanz dich ins Leben. Immer und immer wieder neu. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
©12.00-14.00 Paul-Gerhard-Haus, Zur Aue 2

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.15-09.15 Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
16. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

TAKT-Acappella & Friends
Von Renaissance bis Pop.
©11.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

BÜHNE

BUSECK

Das Wirtshaus im Spessart
Ein Stück für die erwachsenen Gäste.
©16.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

GIESSEN

Emmvee: „War das zu hart?“
Das neue Programm. Was darf Comedy eigentlich? Danach darf sich das Publikum selbst die Frage stellen: War das zu hart?
©19.00 Kongresshalle Gießen, Südanlage 3

MARBURG

Clowntheater Gina Ginella
„Taluli und der traurige Schneemann“ Zauberspiel Kindertheater.
©15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

ZAC Winter Varieté
Zauberei Artistik Comedy.
©18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

Dieter Woischke: „Marburg unterm Hakenkreuz“
Vortrag des 101-jährigen Zeitzeugen des Nationalsozialismus.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
Kontakt: Katholische.klinik-seelsorge@verwaltung.med.uni-giessen.de.
©10.00 Online

MARBURG

Workshop: Kopfstand-Journaling
Schreiben mal anders.
©11.00 Marburger Vielraum, Barfüßerstr. 26

Europäisches Hausparlament
Diskussion in kleinen Gruppen zur Frage „Soll die Europäische Union eine größere Zuständigkeit bei der Steuerung der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der Mitgliedsländer erhalten?“
©11.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

Werkstattzeit: Aquarell und Stilleben
Kostenloses Angebot. Anmeldung über bildung.museum@uni-marburg.de
©14.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten.
©15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Alles kreativ!
Mixed-Media: Malkurs, mit und ohne Vorerfahrung. Anmeldung: mail@alles-kreativ.de, Infos: www.alles-kreativ.de.
©16.00-18.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

MONTAG
17. FEBRUAR

BÜHNE

MARBURG

Niels & Abelle
Theater in französischer Sprache mit dt. Übertiteln.
©18.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

www.marbuch-verlag.de

PARTIES/DISCO

MARBURG

Tanzend in die Woche
Alle sind willkommen, keine Altersbegrenzung.
©19.00-23.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FILME

MARBURG

„RBG - Ein Leben für die Gerechtigkeit“
Im Demokratiekinno werden Filme gezeigt, die das Thema Demokratieförderung bzw. Rechtsextremismusprävention in den Mittelpunkt stellen. Vor dem Film gibt es eine Einführung und im Anschluss eine offene Diskussionsrunde.
©19.00 Capitol, Biegenstr. 8

SONSTIGES

GIESSEN

Fortbildung
Thema: Umgang mit demokratie- und menschenfeindlichen Tendenzen in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit.
©17.00-21.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Die Morgenbrise
Eine Einladung, den neuen

TV-Tagestipp am Samstag



VOX - 20.15 Stirb langsam 2

Terroristen übernehmen das Kommando über den Tower des Washingtoner Flughafens, auf dem Holly McClane landen sollte. Ihr Gatte und Cop John tritt wieder in Aktion. Denn die Verbrecher versprechen, die Flugzeuge nicht eher landen zu lassen, bis der Diktator Esperanza befreit ist.

TV-Tagestipp am Sonntag



Sat 1 - 20.15 Forrest Gump

Forrest Gump wächst als Sohn einer Alleinerziehenden in den USA der 50er auf. Als wäre das nicht schon genug Außenseiterpotential, humfelt er und ist nicht gerade der Klügste. Alle Mitschüler verspotten ihn, bis auf Jenny. Und tatsächlich macht Forrest – eher aus Zufall – eine erstaunliche Karriere...



Olaf Scholz und Sören Bartol im Gespräch
Bürger*innendialog (Foto: Thomas Koehler/photothek.de)
Mi 13.30 Uhr, Lokschnuppen



Ätina (Foto: Philip Zellner)
Elektro
Mi 20.30 Uhr, KFZ

Tag und die neue Woche in unserem gemeinsamen Schreibraum zu beginnen.
08.00 Marburger Vielraum, Barfüßerstr. 26

Olaf Scholz und Sören Bartol im Gespräch mit Bürger*innen
Diskussionsrunde.
13.30 Lokschnuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

Hochschultage Physik
Die faszinierenden Möglichkeiten der Quantentechnologien.
14.00 Hörsaal FB Physik, Renthof 5

Sprechstunde des Seniorenbeirats
Engagierte Mitglieder des Marburger Seniorenbeirats informieren über ihre Arbeit und haben ein offenes Ohr für Interessierte und Ratsuchende.
14.30-16.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16
Berufswelt Lehrer
Wege in den Lehrerberuf. Anmeldung unter www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen.
16.00 Online

Figuren-Malworkshop und Tabletop-Stammtisch
Kostenloser Bemalworkshop für eure Miniaturen. Infos auf www.gamersit.de.
16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Informationsabend
... zu Fragen der Beschulung in der Grundschule.
19.00 Grundschule im Stadtwald, Rudolf-Breitscheid-Straße 26

Schwule Theke
Offener Stammtisch für

LGBT*IQ+ und Freunde.
20.00 KFZ, Biegenstr. 13

NIEDERWEIMAR

Diagnose Krebs - und die Welt steht Kopf
Infoabend mit Dipl. Psychologin M. Maiworm.
19.30 Rathaus, Alte Bahnhofstr. 31

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de. In den Schulferien keine Proben!
18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Lauftreff und Walking
19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Dienstag 18. Februar

KONZERTE

MARBURG

Simon Spiess' Helio Quartett
Eine traumwandlerische Reise durch Stimmungen, Rhythmen und Energien.

20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Romeo und Julia
Für alle Menschen ab 13 Jahren, die sich für starke Liebesgeschichten, Widerstand und die Kraft der Musik interessieren.
19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

An evening avec Monsieur Brezelberger
Comedy Magic De Luxe.
20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Fast Forward Theatre: ImproQomedyShow
Klassisches Improtheater vom Feinsten.
20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

SONSTIGES

MARBURG

Hochschultage Physik
Die faszinierenden Möglichkeiten der Quantentechnologien.
09.00 Hörsaal FB Physik, Renthof 5

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
...mit Frühstück. Anmeldung bitte unter 0173/7170724, Christina Rau.
09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Drop in(klusiv)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück.
09.30-11.30 Ev. Familien-

bildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

„Lumpi“
Bilderbuchkino, vorgestellt von Antje Tietz.
16.15 KFZ, Biegenstr. 13

Zeichenkurs für Kinder
In diesem Kurs erlernen junge Künstler*innen die grundlegenden Zeichentechniken.
17.00-18.30 Kunstwerkstatt Marburg e.V., Schulstr. 6

Offener Sammelkartenspiel-Abend für Alle mit Late Night Shopping
Kostenloser Spieleabend mit langer Öffnung für alle Sammelkartenspieler. Weitere Informationen auf www.gamersit.de.
18.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

MARBURG-CAPPEL

Meditieren im Herzensgebet
Sitzen und Gehen in der Stille. www.auf-dem-weg-des-herzens.de.
19.30-20.30 Raum der Stille im Alten Pfarrhaus, Marburger Straße 2

Mittwoch 19. Februar

KONZERTE

MARBURG

Ätina
Eines der innovativsten elektronischen Musikprojekte unserer Zeit.

20.30-23.30 KFZ, Biegenstr. 13

Hamba
Punkrock aus Polen.
21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

Singer-Songwriter-Stage
Open Stage. Anmeldung: singer-songwriter-marburg@web.de.
21.00 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Zwei Herren von Real Madrid
Komödie von Leo Meier.
19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

ZAC Winter Variété
Zauberei, Artistik, Comedy.
20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

Kann man professionellen Mineralienbildern noch trauen?
R.G. Merker über den Wandel der Mineralienfotografie durch K.I. und andere digitale Techniken.
19.00 Geogr. Institut, Großer Hörsaal, Deutschhausstr. 10

Von Anfang an Fehler vermeiden und Geld sparen
Infoabend zum Thema „Basiswissen Trennung und Scheidung“.

Folge uns auf Insta & TikTok!
 @expressmarburg

19.30 DRK Schwesternschaft, Deutschhausstr. 25

SONSTIGES

MARBURG

Morgenschreiben
Wir beginnen den Tag mit Schreiben und Austausch zu einem inspirierenden Impuls.
08.00 Marburger Vielraum, Barfüßerstr. 26

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen
10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Tonwerkstatt
Verschiedene Techniken ausprobieren und vor dem Brennen die Werke noch farbig glasieren.
16.30-18.00 Kunstwerkstatt Marburg e.V., Schulstr. 6

Offenes Treffen von ARBEITERKIND.DE - für Ratsuchende und Ehrenamtliche
Wir sind selber Arbeiterkinder und helfen weiter beim Studium: Fragen zu Finanzierung, Infos für Ratsuchende und Interessierte -ehrenamtlich! Kontakt unter: marburg@arbeiterkind.de.
19.00-21.00 Bistro Barrio Santo, Elisabethstr. 9

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
08.00-09.00 Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

TV-Tagestipp am Montag



ZDF - 20.15 Lillies Verschwinden

Es sollte eine entspannte Zeit mit Kindern und Freunden am Mittelmeer werden. Doch der Familienurlaub wird für Anna und Robert Bischoff zum Albtraum: Ihre fünfjährige Tochter Lilly verschwindet.

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 22.15 Cop Car

Die Lausbuben Travis und Harrison ergreifen ihre Chance, als ein herrenloser Streifenwagen mit steckendem Schlüsseln vor ihnen steht. Die Zehnjährigen steigen ein und eine aufregende Spritztour beginnt. Als Sheriff Kretzer den Diebstahl bemerkt, begibt er sich auf eine unerbittliche Verfolgungsjagd.



Eine Arbeiterin. Leben, Alter und Sterben (Foto: Jan Bosch)
Nach dem Essay von Didier Eribon
Do 19.30 Uhr, Kleines Tasch



„Marburg unterm Hakenkreuz“ (Foto: Dieter Woischke)
Vortrag und Diskussion
Do 20.00 Uhr, KFZ

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausge-
meinde, Gerhardt-Haupt-
mann-Str. 1

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

DONNERSTAG 20. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Mr. Lonely
Bittersüße Texte, augen-
zwinkern Melancholie.
Vertanzt, verträumt,
verschieden.
©20.30 Cavete,
Steinweg 12

BÜHNE

GIESSEN

Poetry Slam Gießen
Wahre Schönheit kommt
von innen. Das spricht für
Gießen und für die Texte
auftretender Poet:innen,
die es zu bewerten gilt.
Eingeladen aus ganz
Deutschland buhlen sie
monatlich um eure Gunst.
©20.00 Jokus, Ostanlage
25a

MARBURG

**Eine Arbeiterin. Leben,
Alter und Sterben**

Für alle Menschen ab 15
Jahren, die den Widerstand
aufnehmen möchten, um
den strukturellen Missstän-
den etwas zu entgegenen.
©19.30 Hessisches Landes-
theater, Kleines Tasch, Am
Schwanhof 68-72

ZAC Winter Varieté
Zauberei, Artistik, Comedy.
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VERNISSAGEN

WETZLAR

Die Magie der Straße
Meisterwerke der Street
Photography.
©19.00 Ernst Leitz
Museum, Am Leitz-Park 6

SONSTIGES

GIESSEN

Fortbildung
Thema: „Traumasensible
Pädagogik in der Kinder-
und Jugendarbeit“.
©09.00-16.00 Jokus,
Ostanlage 25a

MARBURG

Bürger*innensprechstunde
Mit Stadträtin Kirsten
Dinnebier. Anmeldung:
stadtraetin@marburg-
stadt.de.
©15.30 Erwin-Piscator-
Haus, Biegenstr. 15

Internationaler Stammtisch
... der Freiwilligenagentur,
zu dem internationale
Studierende herzlich einge-
laden sind. Infos unter
internationalmeeting
@freiwilligenagentur-
marburg.de.
©17.00-21.00 Kerner,
Lutherischer Kirchhof

Critical Mass

Fahrraddemo durch die
Innenstadt. Wir sind der
Verkehr und wir möchten
sichtbar sein! Jeden
dritten Do. im Monat.
©17.00 Firmaneplatz

**28. Philosophischer
Stammtisch**
Thema: Hören, Zuhören
und Horchen.
©18.00 Café Trauma,
Afföllerwiesen 3a

Zeichnen - Das Handwerk
In diesem Kurs, der sich an
Jugendliche richtet, lernen
wir die handwerklichen
Grundlagen des Zeichnens
kennen: Papier und Zei-
chenmaterial, Bildgestal-
tung und Perspektive,
Stilleben, figürliches
Zeichnen und mehr.
©18.30-20.00 Kunstwerk-
statt Marburg e.V.,
Schulstr. 6

Mördermutti

Eine Schreibwerkstatt
für alle nächtlichen
Poet*innen!
©21.00 Marburger Viel-
raum, Barfußstr. 26

MARBURG- OCKERSHAUSEN

Workshop: Wildbienen im eigenen Garten

In diesem Vortrags-
workshop lernen Sie, wie
Sie diesen wichtigen Gar-
tenhelfern ein ideales Zu-
hause bieten können. Sie
erfahren, worauf es beim
Bau von Nisthilfen wirklich
ankommt und welche häufi-
gen Fehler sich leicht ver-
meiden lassen. Anmeldung:
thorsten.dresing@
audiotranskription.de.
©19.00 Manesse Hoop,
Alte Kirchhofgasse 10

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag,
für Anfänger & Fort-
geschrittene.
©18.30-20.00 Dzong Medi-
tationszentrum e.V., Auf
dem Wehr 33

Stadtgespräch Marburg

Der Podcast. Immer neu
donnerstags. Auf Spotify
und vielen anderen Pod-
castplattformen frei zu-
gänglich.
Online

Online-Debatten

Kommt vorbei und trainiert
Woche für Woche eure rhe-

torischen Fähigkeiten im
sportlichen Wettstreit.
Das Angebot des Debat-
tierclubs ist diese
Semester digital und die
Debatten finden über
Discord statt. Die Zugangs-
daten erhält ihr über
eine Nachricht an
dcmarmburg@gmail.com
©19.00 Online

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur
6,99
statt 14,90

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren
zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und
Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue
Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überras-
schendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben,
entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.



MARBUCH VERLAG

308 Seiten, über 300
Bilder & Illustrationen,
Stadtplan liegt bei

Erhältlich bei:

Buchhandlung Am Markt, Markt 10
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
Lehmanns Media, Reitgasse 7-9
Roter Stern, Am Grün 28
Sirius, Barfußstr. 13
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14-22

oder direkt bestellen beim:
Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg
Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de

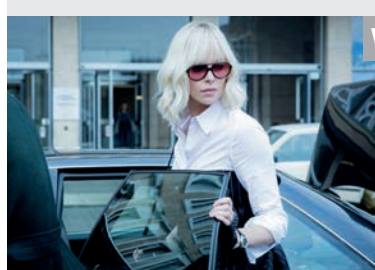
TV-Tagestipp am Mittwoch



Das Erste - 20.15 Sörensen fängt Feuer

Kommissar Sörensen, endgültig in
die friesische Provinz gezogen, hat
genug mit sich selbst zu tun: Er lei-
det unter Einsamkeit, Schlaflosigkeit
und innerer Unruhe. Da überfährt er
des Nachts auf der Landstraße bei-
nahe eine junge, verstörte Frau: un-
terernährt, im Nachthemd und blind.

TV-Tagestipp am Donnerstag



VOX - 22.50 Atomic Blonde

Berlin, 1989. Kurz vor der Wieder-
vereinigung wird ein britischer Spion
ermordet. Problematischer ist aller-
dings, dass er eine Liste mit den in
der DDR agierenden britischen
Agenten bei sich trug, welche nicht
mehr bei seinen Habseligkeiten ge-
funden wird. Die westlichen Mächte
sehen dringenden Handlungsbedarf.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister

• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

Wünsche??

service@kristall-web.de



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

Suchen

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl. 73833, Steinweg 22, Marburg, -988560

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423

● Frau Desiree kauft Aussteuer Gobelin-Arbeiten, Leinen und jegliche Art von Handarbeiten, Modeschmuck und Nähmaschinen. Tel: 0176/20194470

● Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Porzellan, Gobelin, Musikinstrumente, Näh- Schreibmaschine, Bestecke, Zinn, Armbanduhren, Modeschmuck. Tel. 01726774027

● Ohne die D-Day-FDP hätte es so schön sein können. Am So, 23.2. sozial und demokratisch wählen für eine sozial-ökologische Zukunft!

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Ver-

lag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof).

● Fernsehstisch Massiv Tolle Form, Bücher, Damenhosen, Schuhe, Oberbekleidung, Vasen, Selbstgenähte Taschen, einfacher Kleiderständer, nicht benutzte Nähmaschine, Schreibmaschine. Tel. 0162/4793393

● Verkauft Bauknecht Waschmaschine generalüberholt neue Pumpe in sehr gutem Zustand 180 Euro. Tel. 0171/7037371

● Fast neuer Elektroherd Begro, neuwertig, freistehend nicht zum Einbauen, nicht genutzt. Neupreis 475 Euro günstig abzugeben für 200 Euro. Tel. 0171/7037371

Möbel

● Schnäppchen: großer Holztisch mit Stühlen (Mangoholz), schöne Maserung 75EUR. 2 Couchen und 1 Sessel, moderne Form, Terrakotta-Farben 95EUR. 1 großer Kühlschrank mit Gefrierfach 30EUR. 1 große Holzbank (Schlafbank aus Sri Lanka), dunkelbraun 195EUR. 1 Ohrensessel, Bezug: UNI, helles Leinen, 60 EUR. Tel. 064249291087.

● Weltweit leiden Millionen von Menschen unter Waldbränden, Stürmen und Überschwemmungen. Die AFD leugnet den Klimawandel. Am So, 23.2. demokratisch wählen gegen die AFD!

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt.

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreineri.de Ihr Projekt selber machen.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423

Geschenkt

● Nichtwähler-Treff im Wahllokal am So, 23.2. - demokratisch wählen gegen die AFD!

● 1 Holztisch, lasiert, rund, 1 Doppelbett, Holzrahmen und sehr gute Matratzen und 1 Holzregal. Tel: 064249291087.

Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelung mit Transporter. Studententariife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerblich)

● AFD: Remigration - Ausländer raus! Wer leert deinen Mülleimer, wer bringt dein Paket, wer pflegt deine Oma, wer fährt deinen Bus, wer putzt dein Schwimmbad? Am So, 23.2. demokratisch wählen gegen die AFD!

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

			2		1			
	1	5				2	8	
	7			5			9	
3			6	1	5			9
		6	4		9	5		
1			7	8	2			4
	6			2			7	
	8	3				1	5	
			1		3			

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

schwer ●●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Lösung aus
Ausgabe 06/25

1	3	7	4	6	9	5	2	8
4	5	8	3	7	2	9	1	6
2	9	6	5	8	1	3	7	4
8	7	9	1	3	5	6	4	2
5	6	1	2	4	8	7	9	3
3	2	4	6	9	7	8	5	1
6	8	5	7	2	4	1	3	9
7	4	3	9	1	6	2	8	5
9	1	2	8	5	3	4	6	7

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof).

● **Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung** für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/9837 05.

● **Du hast den Valentinstag vergessen?** Dann solltest du dringend einen Gutschein für ein Paar-Fotoshooting im Fotostudio in Marburg bestellen, um zu versuchen, die Beziehung mit einem super-persönlichen Versöhnungs-Geschenk zu retten. Alternativ kannst du natürlich auch Porträtfotos machen lassen, die du für Single-Börsen und Dating-Apps nutzen kannst... Ausführliche Infos auf Fotograf-in-Marburg.de (gewerblich)

Jobs

● **Zahntechnik-Vollzeit, Teilzeit oder Minijob-KFO** Praxis mit eigenem Labor hat Zahntechnikstelle zu besetzen. Freie Zeiteinteilung nach Absprache möglich. Dr. Birgit Rossochowitz, Am Grün 40, 35037 Marburg, Tel 06421-886000, br@kieferorthopaedie-marburg-mitte.de (gewerblich)

● **ZFA für KFO Praxis in Voll-, Teilzeit oder Minijob** für die Assistenz in der Behandlung unserer kleinen und großen Patienten gesucht. Erfahrung im KFO Bereich ist keine Voraussetzung. Als nettes und eingespieltes Team freuen wir uns auf eine zuverlässige Verstärkung und ihre Bewerbung. Dr. Birgit Rossochowitz, Am Grün 40, 35037 Marburg, Tel. 06421-886000 br@kieferorthopaedie-marburg-mitte.de (gewerblich)

● **Physiotherapeuten/-innen** nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wird gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz

● **Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen ...)** im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448

● **Faschisten kommen immer nur an die Macht, wenn Konservative ihnen den Steigbügel halten** (siehe 1933 und Österreich). Am So, 23.2. sozial und demokratisch wählen gegen AFD und CDU.

● **Freie Mitarbeiter*innen gesucht!** Der bsj Marburg sucht freie Mitarbeiter*innen für die Betreuung von schulmüden/schulverweigernden Jugendlichen im Projekt „Die 2. Chance“. Wir erwarten: Interesse mit

Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen zu arbeiten/Verfügbarkeit für min. 1 ½ Jahre/flexible Arbeitszeit von ca. 4-10 Std. wöchentlich am Nachmittag/Führerschein. Wir bieten: enge Fallbegleitung/selbstständiges Arbeiten/Raum zur beruflichen Weiterentwicklung/regelmäßige Teamtreffen/Supervision. Infos unter: www.bsj-marburg.de Bewerbung per Mail an: 2.chance@bsj-marburg.de (gewerblich)

Lernen/Unterricht

● **Remigration!** (schreit Alice Weidel). Grenzen vollständig schließen, deutsche Staatsbürgerschaft für Migranten aberkennen (Friedrich Merz, CDU). Die Brandmauer wackelt! Am So, 23.2. demokratisch wählen gegen AFD und CDU!

● **C1-Deutschkurs online** ab 17. März Lingua Oeconomicus veranstaltet ab Mitte März einen online-Kurs mit dem Sprachziel C1 für Deutschlernende, 20 Termine a 3 UE, montags und donnerstags von 18:30-21:00, Info: Mo, Mi, Fr 9-13h 06428-4416626 (gewerblich)

● **PRÜFUNGSANGST?** Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421-210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei.

● **„Schnuppertag“ an der Heilpraktikerschule Wegwarte** – im wahrsten Sinne des Wortes. In einem 2-stündigen Workshop stellen wir Dir die Vielfalt an Möglichkeiten vor, wie wir mit Düften das emotionale Wohlbefinden stärken können. Unser inspirierender Workshop ist kostenlos und findet am Sonntag, 16.02. um 15.00 Uhr in der Wegwarte statt. Du bist herzlich eingeladen! Infos und Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de

● **INFOABEND** am 20. Februar um 17.00 Uhr an der Heilpraktikerschule Wegwarte. Du willst Dich schon länger über die Möglichkeiten von neuen beruflichen Wegen und Fortbildungen informieren? Dann bist Du an der Wegwarte genau richtig aufgehoben! Wir informieren Dich am 20.02. ab 17.00 Uhr über den wunderbaren Beruf des/der allgemeinen Heilpraktiker*in und dem/der Heilpraktiker*in für Psychotherapie. Komm gern vorbei, wir freuen uns auf Dich! Infos und Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de

● **Endlich bieten wir wieder ein Seminar über Ohrakupunktur** an. Nach dem Besuch der Ausbildung bist Du in der Lage, die Ohrakupunktur sowohl diagnostisch als auch thera-

peutisch einzusetzen. Neugierig? Wir beraten dich gern! Infos und Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de

Workshops

● **Energiewende abwickeln**, zurück zur Kernkraft, Windräder niederreißen (A. Weidel, AFD). Die Bürger müssen bei der nächsten Bundestagswahl auch entscheiden, ob die AKWs wieder ans Netz gehen sollen (J. Spahn, CDU). Wie lange hält die Brandmauer? Am So, 23.2. demokratisch wählen gegen AFD und CDU!

● **Prokastration**. Der Aufschieberei, die endlos Energie kostet und das Selbstwertgefühl schwächt mit Selbstbejahung begegnen. Workshop am 17.02. 17-20 Uhr im GAP-Zentrum. Info u. Anmeldung: Tel: 22 23 2 oder gap-marburg.de (gewerblich)

● **MBCT** - mit Achtsamkeit Depression und Ängste meistern. 8 Termine, sonntags, 17.30-20.00, Beginn: 9.3., Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de (gewerblich)

● **System- und Familienaufstellungen** in Marburg und Frankfurt. Gibt es in Deinem Leben ein Thema, das Dich stark belastet? Wir begleiten Dich gerne im Rahmen einer Familien- oder Systemaufstellung. Weitere Informationen und Anmeldung unter: Aufstellungsarbeit@gmx.de und Samuel Koelewijn 01590-136 23 39. (gewerblich)

● **„Schnuppertag“ an der Heilpraktikerschule Wegwarte** – im wahrsten Sinne des Wortes. In einem 2-stündigen Workshop stellen wir Dir die Vielfalt an Möglichkeiten vor, wie wir mit Düften das emotionale Wohlbefinden stärken können. Unser inspi-

rierender Workshop ist kostenlos und findet am Sonntag, 16.02. um 15.00 Uhr in der Wegwarte statt. Du bist herzlich eingeladen! Infos und Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de

● **WENDO-Tageskurs für Lesben, Inter*, Non-Binäre, Trans* und Agender** (ab 16 Jahre) am Samstag, 8. März 2025, 10-16 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● **IN VERBINDUNG MIT DEM INNEREN KIND:** Zugang zu abgetrennten Gefühlen und Wahrnehmungen erhalten, damit Sie zu persönlicher Stärke und Lebensfreude, zu selbstbestimmtem Leben und zu Nähe und Verbindung zu anderen finden. Der Kurs startet am 18.02. 18.30-20 Uhr. Info und Anmeldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerblich)

Tanz und Theater

● **Gesucht: Hip-Hop Heads Ü30!** Du bist über 30 und möchtest in einer Gruppe mit Leuten gleichen Alters Hip-Hop tanzen? Dann werde Teil einer neuen Gruppe in Marburg und melde dich. Alle Level willkommen. hiphop30up@web.de

Woman only!

● **Der Frauennotruf Marburg e.V.** bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de

 TTZ KW 8 17.02. BIS 21.02.25			Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	GEBACKENER FLEISCHKÄSE KOHLRABIGEMÜSE KARTOFFELPÖREE DESSERT	7,90 €	VEGANES SOJA-GULASCH "UNGARISCH" KORKENZIEHERNUDELN DESSERT	7,20 €
DIENSTAG	HÄHNCHENBRUST CHAMPIGNONRAHMSAUCE FARFALLE DESSERT	8,20 €	VEGANES SCHWARZWURZEL-MÖHREN-CURRY REIS DESSERT	7,20 €
MITTWOCH	MEDITERRANER HACKFLEISCHTOPF REIS DESSERT	7,50 €	GEMÜSEFRIKADELLEN MÖHREN-KARTOFFEL-PÖREE DESSERT	7,50 €
DONNERSTAG	SCHWEINESCHNITZEL PAPRIKA-RAHMSOSSE POMMES FRITES DESSERT	8,90 €	BLÄTTERTEIGTASCHEN MIT SPINAT & HIRTENKÄSE GEFÜLLT DESSERT	7,20 €
FREITAG	AUFGUND EINER GROSSEN VERNSTALTUNG IM HAUS BLEIBEN UNSERE KÜCHE UND CAFETERIA HEUTE GESCHLOSSEN			

UNSERE PARTNER

Meier III
Meier Metzgerei

HEINZELMÄNNCHEN
Hans-Joachim Heinzel

siebenkorn
DER REINE GENUSS

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160



MÄRKTE

beim Stadtfest 3 Tage Marburg

Fr 11.7. – So 13.7.25

Schlosspark (Fr–So), Innenstadt (Sa+So)

Gesucht werden Krammarkt- und Trödelhändler*innen, Kunsthandwerker*innen (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

**15% Frühbucher-Rabatt* nutzen
nur bis Mo 17. Februar 2025**

* nicht für Essen- & Getränke

Marktorte:

Schlosspark (Fr-So) & Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg / Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

Bewerbungsunterlagen anfordern:

per Telefon : 0 64 21 / 68 44 0

per Telefax : 0 64 21 / 68 44 44

per Post : Marbuch Verlag, „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg

Online-Formular : www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen



Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest 3 Tage Marburg 2025

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber*in/Verantwortliche*r

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Mobil

Ich bin / wir sind

☐ Krammarkthändler*in

☐ Kunsthandwerker*in

☐ Verein

☐

☐ Da ich / wir über Info-Unterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich / legen wir diese der Bewerbung bei.





WAHL AUFRUF

Überall nutzen rechtsextreme, rassistische und antidemokratische Parteien demokratische Strukturen aus, um an die Macht zu gelangen. Für uns in Deutschland drängen sich Vergleiche mit der Zeit vor 1933 auf. Wie in Ungarn, Österreich, den USA, den Niederlanden, Italien, Frankreich und anderswo hat diese Strategie leider auch bei uns zunehmend Erfolg. Rechtsextreme haben auch in unserem Land schon heute eine kritische Masse erreicht, mit der sie den gesellschaftlichen Diskurs insgesamt deutlich nach rechts verschoben haben. Menschenfeindliche und rassistische Auffassungen werden immer weiter normalisiert und Pläne für Deportationen als „Remigration“ verharmlost.

Es ist nicht übertrieben zu sagen, dass sich unsere Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zum ersten Mal nach 1945 in großer Gefahr befindet.

Deshalb ergeht an alle Wählerinnen und Wähler die eindringliche Bitte:

GEHEN SIE WÄHLEN!

Wählen Sie im eigenen Interesse!

Wählen Sie demokratische Parteien.

Verteidigen Sie die Menschenwürde in unserem Land.

**DAFÜR STEHEN WIR,
DAZU RUFEN WIR SIE AUF!**

Il Ponte Marburg e.V., Beratungsstelle neu:haus des SkF, Verein für Bildung und Beratung e.V., Geschichtswerkstatt e.V., Humanistische Union Marburg, GEW Marburg-Biedenkopf, Werkstatt für Demokratieförderung, GreenFaith Marburg, Nabu Kreisverband Marburg-Biedenkopf, Netzwerk für Teilhabe und Beratung (NTB) e.V., Netzwerk für Inklusion in Arbeit, Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Marburg-Biedenkopf, Imbuto e.V., Initiative Solidarische

Welt e.V./ Weltladen Marburg, Parents for Future, Initiative „200 nach Marburg“, Omas gegen Rechts

Marburg, Volt, Verein Antidiskriminierung Mittelhessen e.V., Punkt. Der Laden, Schlosskonzerte e.V., Kuhle Wampe,

Arbeitskreis Landsynagoge Roth e.V., Vitos Gießen-Marburg gemeinnützige GmbH, Sames Solar GmbH, Silke Acker, Mathilde Ackermann, Jana

Albrecht, Mohammad Altaweel (Ausländerbeirat), Cornelia Altemüller, Sabine Altmann, Rita Amedick, Yannic Armand, Anette Bach (DVBS), Renate Bacher, Renate

Bastian (Stadtverordnete), Angelika Becker, Benjamin Becker, Joachim Becker, Julia Becker, Gabriele Becker, Thomas Becker, Jörg Behling, Tobias Belzer, Gerhard Bernard, Christine

Bernard, Michael Bernhard, Alexander Bernhardt, David Berthold, Roswitha Birkenstock, Inga Blix (Feindsender 2.0), Ulrich Block, Theresa Bonfert, Felix Bornhausen, Karin Bosshammer, Ludwig

Bosshammer, Marc Bostroem, Lotta Bostroem, Maja Brendel, Christl Bruns, Thomas Bruns, Kurt Bunke (Vorsitzender des Cölber Arbeitskreises Flüchtlinge – CAF e.V.), Sebastian Cassel, Rosemarie

Ciupka-Opper, Sylvie Cloutier (Vorsitzende des Ausländerbeirats), Dr. Bernhard Conrads, Christian Corth (KFZ Marburg), Dagmar Couret, Konstanze Dames, Hannah Damian, Pascal Damian,

Gefion Danowski, Dr. Kerstin Demuth, Dr. Klaus Demuth, Kathrin Denig, Stefan Diefenbach-Trommer, Andrea Diener, Kirsten Dinnebie, Rainer Dolle, Rolf Dotzauer, Adrian Dragusha, Arnd Dreesen

Kailus, Hedwig Duttmann, Anne Ebert-Schreiber, Monica Eckern, Prof. Dr. Bilal Farouk El-Zayat, Klaus Erber, Dr. Georg D. Falk, Sigrid Feuring, Joachim Filmer, Angelika Filmer, Lioba Fischer,

Matti Fischer, Annika Folke, Sonja Friedl, Meta Friedrich (ISW e.V. und Weltladen in Hessen e.V.), Angela Frieling, Marion Froshhäuser, Peter Froshhäuser, Karl-Heinz Fuchs, Dr. Barbara Fuchs,

Herbert Fuchs, Dieter Gabrian, Marita Gabrian, Yvonne Gärtner, Rico Gebert, Eva Geitz, Monika Georgy, Bernd Georgy, Bernd Gökeler, Christine Gonswa, Renate Görg, Konrad Görg, Christina

Göttemann, Romy Gottmann, Cora Gottschalk, Dr. Catharina Graepler, Dagmar Grassinger, Wilhelm Gröner, Annette Gruber-Block, Jan Gulhan, Armin Haack, Heidi Haak, Sebastian Hage, Franz-Josef

Hanke, Leonie Hantke, Berit Hartung, Elvira Heck-Schneider, Martina Hehn, Matthias Heinen, Andreas Heller, Monika Herget, Gisela Hering, Yannick Herrmann, Max Heuchert, Renate Heyrichs,

Prof. Dr. Hermann Hofer (PEN), Annette Huppert, Dennis Höhle, Bernd Holly, S. Holtorf, Sebastian Hörner, Harald Hörner, Milena Hoyer, D. Hübner-Kredig, Bernhard Hügner, Erika Hundt, Ulf Immelt

(DGB Hessen-Thüringen), M. Jacobs, Peter Jacobs, Peter Janicki, Motaz Jeyawi, Gloria Jungheim, Egon Jungheim, Anna Kahl, Joachim Kahl, Anne Kahlmeyer, Angela Kailus, Magdalena Kaim,

Alina Kalaycioglu, Liam Kamletchinov, Heiko Kammers, Claudia Karvas, Sam Kaufmann (Solidaria), Daniel Keil, Gerd Kempken, Angela Kessler, Frank Kiers, Helke Klein, Lothar Klein (Naturgarten

e.V.), Thomas Klingelhöfer (Die Linke), Till Koerner, Marie-Theres Köhler-Mannheims, Urs Manuel Köllhofer (VVN/BDA Die Linke), Henning Köster-Sollwedel (Stadtrat), Elfi Kraft, Stefan Krämer,

Christa Kräske, Rainer Kräske, Brigitta Kratzer, Anita Krippner, Felix Kruckow, Wolfgang Krumm, Milo Krzensk, Barbara Krzensk, Maarten Kubeja (Stellv. Vorstand Deutsche Blindenstudienanstalt

e.V. – blista), Prof. Dr. Ralf Laging, Eva Lange (Intendantin HLT Marburg), Clemens Lange, Viktor Lange, Wolfgang Langer, Sabine Langer, Rainer Later, Gertrude Laukenmann, Stefan Lautenbacher,

Silke Lenuweit, Michaela Lenz, Lena Lerbs, Klaus Ley, Sabine Liedke, Susanne Lohmiller, Malte Luther, Christoph Lüttich (Netzwerk für Demokratie und gegen Rechtsextremismus), Manfred

Maas, Chris Maász, Dietlind Maier-Metz, Harald Maier-Metz, Kai Malyska, Rolf Manderhad, Dorothea Mannshardt, Peter Mannshardt, Emilia Markmann, Karla Markmann, Ulrike Mbutcho,

Roman Meisl, Pit Metz (DGB-Kreisvorstand MR/BID), Claudia Meyfarth-Neumann, Christa Meysner, Stephan Mourlane, Gudrun Mirasyedi, Robin Müller, Christina Müller, Julian Müller, Grete

Müller-Lorch, Edith Müller-Zimmermann, Barbara Neff, Manuela Neuhaus, Eva Neumann, Wanja Neumann, Elke Neuwöhner, Alexandra Nikoley, Friedhelm Nonne, Robert Oberbeck, Peter

Opitz, Dr. Martin Opper, H. Otterbach, Dr. Sang-Min Park (Community für ein Menschliches Fronhausen), Dr. Helga Peter, Ingrid Peters, Jessica Petraccaro-Goertsches (Galerie JPG, Marburg),

Bernd Pfalzgraf, Stefan Pfau, Benjamin Pfeffer, Roswitha Pfeffer, Sebastian Pfeffer, Helmut Pfeffer, Antonia Pfeiffer, Leonhard Pfeiffer, Julian Pott, Tobias Raabe, Veronika Rabe, Gisela Rausch,

Gerhard Rausch, Peter Reckling, Pascal Reisen, Jutta Richebächer, Dr. Wilhelm Richebächer, Pascal Richstein, Martina Riebe, Birgit Riegels, Rosi Roder, Michael Röhrig (Leiter Studienseminar

für Gymnasien in Marburg), Albrecht Rohrmann, Hanna Rolfs, Wolfgang Roth, Anna Lena Rothenspieler (KFZ Marburg), Eva Röthinger, Dr. Gesine Rothmund, Matthias Rothmund, Hiltrud Runde,

Jörg Rustmeier, Elisabeth Sabo, Jojakim Sames, Stefanie Schäfer, Andreas Maria Schäfer, Jochen Schäfer, Claus Schäfer, Martina Schäfer, Silvia Schäfer, Petra Schäfers, Jan Schalauske,

R. Schallhehn, Almuth Schauer, Felix Schepers, Ingeborg Schick, Dr. Fred Schick, Lina Schild, Martina Schild, Peter Schmidt, Claudia Schnabel (Bürgermeisterin Fronhausen), Heike & Michael

Schneider, Maximilian Schneider, Erich Schnell (Jugendheim Marbach gGmbH), Kerstin Schobel-Isbert, Manfred Scholz, Manfred Schreiber, Jutta-Anna Schroer, Dr. Thomas Spies (Arzt),

Carola Unser-Leichtweiß (Intendantin HLT Marburg) – Aus Platzgründen konnten wir nicht alle der derzeit 243 Unterzeichnenden veröffentlichen. Wir bitten um Entschuldigung.